

**FCZ-INFO 2017**



**Senioren 30+ – Cupsieger 2017**



**68. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

**Donnerstag, 29. Juni 2017, 19.30 Uhr  
Festzelt Clubhaus «Widi»**



# MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT  
ZUCHWIL SOLOTHURN

Tel. 032 686 26 26

[www.martinshof.ch](http://www.martinshof.ch) - [Info@martinshof.ch](mailto:Info@martinshof.ch)

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten,  
Ob mit mexikanischem Feuer, Italienischer Romantik,  
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**CUCURACUA**  
MEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE  
**LA CUCINA**  
PIZZA E PASTA



schreinerei  
matthias wälti

Neu- und Umbauten  
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau  
Sicherheitsberatung / Reparaturen

flurweg 1, 4528 zuchwil,  
telefon 032 685 35 56  
[www.schreinereiwaelti.ch](http://www.schreinereiwaelti.ch)

## Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

DROGERIE-REFORM  
**WAGG**  
ZUCHWIL  
032 685 34 71

# WER MACHT WAS?

**Präsident:** Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

**Vizepräsident:** Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

**Kassier:** René Aeschlimann

Mobile: 079 129 58 19

**Spikopräsident:** Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

**Sponsoring:** Team**Juniorenobmann:** Christoph Zeller

Mobile: 079 422 12 82

**Verantwortliche Frauen:** Marina Jakob

Mobile: 079 266 79 68

**Aktuar:** Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / Mobile: 079 827 25 33

**Sekretär:** Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

---

**Aufgebotsstelle / Masseur:** Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

**J+S-Coach:** Sonja Tschumi

Tel. P: 032 685 20 39

**Schiedsrichterwesen:** Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

**Clubhauswirt:**

Aldo Azzaro, Tel. 079 708 22 79

**Platzwart:** Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

**Platzspeaker:** Patrick Marti

Tel. 032 685 44 50

**Ordnung Clubhaus:**

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

**Dresswäsche:**

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

---

**Seniorenobmann:** Daniel Weber

Tel. P: 032 685 35 92

**Veteranenobmann:** Jürg Bühlmann

Mobile: 079 244 58 94

---

**Präsident Supporter FC Zuchwil:**

Willi Aeschimann, Tel. P: 032 622 65 33

**Präsident Fanclub Widi:**

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

---

**Sportzentrum Zuchwil:** Tel. 032 686 55 55

---

**Unsere Teams Saison 2017/2018**

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter [www.fc-zuchwil.ch](http://www.fc-zuchwil.ch))

**Herren 1** 3. Liga

**Herren 2** 4. Liga

**Senioren****Veteranen****Superveteranen****Junioren A+****Junioren B****Junioren Ca****Junioren Cb****Junioren D****Junioren Ea****Junioren Eb****Junioren Ec****Junioren F**

---

**Clubhaus:**

Tel. 032 685 58 50

---

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
29. Juni 2017, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**68. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

---

**FCZ-INFO**

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint einmal jährlich

Juni 2017 / 93. Ausgabe

Auflage: 750 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, [dkobel@bluewin.ch](mailto:dkobel@bluewin.ch)



**Gemeinsam**  
Spitzenleistungen schaffen.

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft!  
Gemeinsam erreicht man Ziele schneller,  
deshalb unterstützen wir mit Freude den  
Fussballclub Zuchwil.

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**

# EINLADUNG GENERALVERSAMMLUNG 2017

## EINLADUNG

### zur 68. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

Donnerstag, 29. Juni 2017 • 19.30 Uhr • Festzelt Clubhaus «Widi» Zuchwil

#### Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte:
  - a) Präsident
  - b) Spikopräsident
  - c) Spezialkommissionen
  - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. Wahlen:
  - a) des Vorstandes
  - b) der Spielkommission
  - c) der Spezialkommissionen
  - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss  
Werner Fuchs, Aktuar



Schulhausstrasse 10 4528 Zuchwil  
Telefon 032 685 32 61 baeckerei-duo@gmx.ch

# **DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE**



**RUDOLF KIRCHHOFER  
4528 ZUCHWIL  
032 685 27 13**

# PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2016

## Protokoll der 67. ordentlichen GV des FC Zuchwil vom Donnerstag, 30. Juni 2016, 19.30 Uhr im Festzelt «Widi» Zuchwil

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Präsident Mike Marti die 67. GV des FC Zuchwil mit den Worten, es ist wie im FC, einmal Sonnenschein, dann wieder Gewitter. Im speziellen begrüsst der Präsident die Herren Willi Aeschmann (Präsident Supporter), Markus Kürsener (Präsident Fan-Club Widi) und Patrick Marti (Vertreter Gemeinde).

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Marti stellt fest, dass rund 700 Einladungen via Cluborgan rechtzeitig verschickt wurden und die GV also rechtskräftig ist. Es wurden auch einige persönliche Einladungen zugestellt. Entschuldigungen sind bis zum heutigen Tag rund 30 eingegangen, auf welche der Präsident nicht einzeln eingeht.

Der Präsident bedankt sich bei den Supportern für den offerierten Imbiss und verkündet gleichzeitig, dass die erste Runde offeriert ist.

Zur Traktandenliste meldet sich niemand. Diese ist somit gültig.

### 1. Appell

Anwesend laut Präsenzliste	82
Entschuldigt	31
Einladungen via Cluborgan	700

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Kurt Christen, Marina Jakob und Patrick Marti vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### 4. Jahresberichte

- Die im Club-Organ erschienen Jahresberichte der einzelnen Abteilungen werden von der GV genehmigt und mit grossem Applaus verdankt. Der Präsident geht darauf hin kurz auf die einzelnen Ressorts ein. Vor allem der Aufstieg der Herren in die 2. Liga hat viel Sonnenschein in den Verein gebracht. Die Mannschaft hat während der gesamten Saison kein einziges Spiel verloren und ist zwar etwas glücklich, aber überaus verdient

aufgestiegen. Die Mitglieder spenden dem Herren-Team einen riesigen Applaus.

- Die Frauen hatten eine schwierige und durchgezogene Saison. Für die neue Saison werden unbedingt neue Spielerinnen benötigt. Wir brauchen die Frauen, denn sie sind tolle Helferinnen.
- Die Senioren haben in der Meistergruppe den 6. Platz erreicht und das ist gut.
- Die Veteranen erreichten den 9. Schlussrang.
- Die Superveteranen tragen Freundschaftsspiele aus und freuen sich jeweils auf die 3. Halbzeit.
- Das A+ hätte nach der Vorrunde in der CCJL spielen können, was aber unweigerlich zu Komplikationen mit dem Herren 1 geführt hätte. Die Mannschaft stand auch im Cup-Final, in welchem sie leider knapp unterlag.
- Die B-Junioren absolvierten ebenfalls eine tolle Saison und als Höhepunkt gewann das Team von David Loosli den Cup-Final.
- Das Ca spielte in der Promotion und erreichte dort den 2. Platz.
- Das Cb landete auf dem 6. Schlussrang und es zeigte sich, dass wir b-Mannschaften brauchen.
- Bei den Juniorinnen lief es mehr schlecht als recht und für die neue Saison stellen wir kein Team mehr.
- Das Da holte sich den 3. und das Db den 6. Schlussrang. Auch dies sind gute Resultate.
- Bei den E-Junioren haben wir Nachholbedarf. Die Trainer machen aber einen super Job.

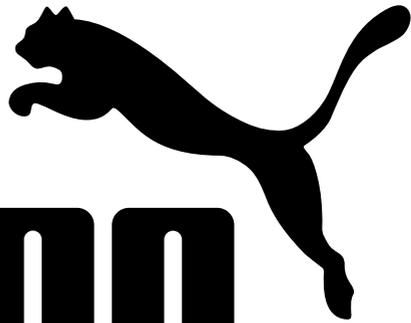
Marti betont nochmals, dass sämtliche Trainer sowie der Juniorenobmann einen super Job machen und bedankt sich nochmals bei Allen.

Als nächstes informiert der Präsident über die durchgeführten Anlässe

- Der Lottomatch ist ein Auslaufmodell. Die Zahlen sind durchgezogen und der Aufwand steht in keinem Verhältnis dazu. Neue Ideen sind gefragt.
- Den Bänzenjass hat Dino gewonnen und Mike, als Vorjahressieger, hat den Pokal verloren.
- Der Indoor-Cup wurde einmal mehr souverän durchgeführt. Auf diesen Anlass dürfen wir mit Recht stolz sein.
- Auf die Resultate des so heissgeliebten Passiveinzuges können wir nicht stolz sein. Die Frauen holten am meisten herein und bekamen auch eine finanzielle Beteiligung.
- Der Sport- und Plaushtag brachte wiederum rund 300 Kinder und erstaunlich viele Erwachsene ins Widi. Mike bedankt sich beim OK für die tolle Organisation.

AUSRÜSTERSPONSOR

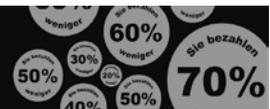
# Stolzer Ausrüster des FC Zuchwil



# PUMA®

**SPORTSOUTLET!**  
*best price for you* **FACTORY!**

Sports Outlet Factory  
Allmendweg 8  
4528 Zuchwil



# PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2016

Marti bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern und meint, dass halt alle in irgendeiner Form mithelfen müssen.

Mit tosendem Applaus werden die Ausführungen des Präsidenten verdankt und genehmigt. Mike hat einen tollen Job gemacht.

Auch der Bericht der Spiko wird einstimmig genehmigt und Willi verdankt.

Kassier René Aeschlimann schickt voraus, dass er nicht länger als 10 Minuten für seine Ausführungen brauchen werde. Der Abschluss weist einen kleinen Gewinn aus, was soviel heisst, dass anhand des erstellten Budgets eine punktgenaue Ziellandung gemacht wurde. Jeder weiss genau wie der Karren läuft und alle im Vorstand haben sich extrem an die Vorgaben gehalten. Gewisse Zahlen sind leicht rückgängig und der Aufstieg der Herren in die 2. Liga wird uns ebenfalls mehr Kosten bringen. Es wird eine Herausforderung für alle.

Das Budget 2016 ist erstellt und wir haben dabei versucht, in die Zukunft zu schauen. Wir sind auf Kurs.

Zum Schluss zeigt der Kassier noch ein paar interessante Zahlen zu den Aufstiegsspielen.

Mit riesigem Applaus dankt die Versammlung dem Kassier für die vorzügliche Arbeit.

Revisor Mani Wingeier fasst sich dann kurz zu seinem Bericht. Es wurde die Buchführung, die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung geprüft und gemäss Statuten beurteilt. Es gab nichts zu beanstanden. Lobenswert ist vor allem der Umstand, dass alle Mitgliederbeiträge bezahlt wurden. Mani dankt René Aeschlimann für die hervorragende Arbeit.

Somit wird auch der Revisorenbericht einstimmig genehmigt.

## 5. Mutationen

Es gibt 27 Austritte und 32 Eintritte zu vermelden. Dies vor allem bei den F-Junioren. Auf die Ein- und Austritte wird nicht namentlich eingegangen.

## 6. Déchargeerteilung

Der Präsident vermerkt, dass die Anwesenden alle Berichte gehört haben, dass alle Vorstandsmitglieder einen tollen Job machen, dass sich der Vorstand ab und zu auch an einem Samstagmorgen zu einer Sitzung trifft. Er beantragt deshalb, dass dem gesamten Vorstand Décharge erteilt wird. Dies geschieht einstimmig.

## 7. Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen vorgesehen.

## 8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

Es sind keine Anträge eingegangen. Auch nicht aus der GV.

*Tätigkeitsprogramm, die wichtigsten Daten:*

Meisterschaftsstart:	Mitte August
Funktionärsessen:	18. November 2016
Lottomatch:	25./26./27. Nov. 2016
Bänzenjass:	3. Dezember 2016
Indoor-Cup:	14./15. Januar 2017
Sport- und Plauschtag:	10. Juni 2017
GV:	29. Juni 2017

Mehr Informationen sind auch auf unserer Homepage ersichtlich ([fc-zuchwil.ch](http://fc-zuchwil.ch)).

### *Demissionen*

- Maja Krämer verlässt den Vorstand und auch den Verein.
- Simone und Mani Wingeier stellen das Amt der Kontrollstelle ebenfalls zur Verfügung.
- Kurt Christen kann aus persönlichen Gründen den Job als Adressenverwalter nicht mehr ausüben.

Mike Marti richtet deshalb den Aufruf an alle, sich eventuell für eine dieser Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen.

## 9. Ehrungen

Ehrungen vorzunehmen hat immer einen besonderen Reiz. Vor allem für den Präsidenten ist es eine rundum schöne Sache. Küsschen hier, Küsschen dort. Folgende Ehrungen durfte Mike Marti vornehmen:

- Maja Krämer für ihre Vorstandstätigkeit. Sie hat einen guten Schwung mitgebracht und war ein wichtiges Bindeglied zum Team.
- Berat Fetaj für die wertvollen Uhren die er immer wieder für unsere Anlässe organisiert.
- Urs Bannwart für die vielen Matchbälle die er zu Gunsten der Aufstiegsspiele organisiert hat.
- Marco Bordi, der es auf unglaubliche 18 Matchbälle brachte. Ebenfalls für die Aufstiegsspiele.
- Toni Cusimano (Faxe) für seine langjährige Tätigkeit als Goaltrainer.
- Peter Oggier, der mit viel Geschick und Durchhaltewillen das Frauen- und Juniorinteam am Leben erhielt.

**Ich Sorge für Spannung.**



## **Bruno Ziegler**

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.  
Für Elektroinstallationen  
und Telekommunikation.

## **ZIEGLER AG**

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen  
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

[www.ziegler-elektro.ch](http://www.ziegler-elektro.ch)

# PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2016

- Kurt Christen der mit viel Einsatz die Adressdateien immer auf dem neuesten Stand hielt.
- Willi Allemann für sein Engagement als Platzwart und im Clubhaus, wobei er in der neuen Saison nur noch den Job als Platzwart erledigen wird.
- Simone und Mani Wingeier als Team der Kontrollstelle.

Sie alle durften ein kleines Präsent oder einen guten Tropfen in Empfang nehmen.

## 10. Wahlen

Durch die Demission von Maja Krämer wird der Vorstand in leicht veränderter Form die nächste Amtszeit in Angriff nehmen:

Präsident:	Michael Marti
Vizepräsident:	Martin Scherrer
Kassier:	René Aeschlimann
Spikopräsident:	Willi Allemann
Juniorenobmann:	Christoph Zeller
Sponsoring:	vakant
Verantwortliche Frauen:	Marina Jakob (neu)
Aktuar:	Werner Fuchs
Sekretär:	Daniel Kobel

Vize Präsident Martin Scherrer ergreift nun das Wort und dankt Mike Marti für die geleistete Arbeit und seine enormen Efforts zum Wohle des Fussballsports und unseres Vereins.

Präsident Mike Marti wird somit einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt. Der Rest des Vorstandes wird in «Globo» ebenfalls für eine weitere Amtsdauer gewählt. Mike bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er mahnt aber ganz klar, dass wenn in Zukunft keine Unterstützung kommt, der Vorstand auf die nächste GV in «Globo» zurücktreten werde. Dies ist zwar etwas negativ, darum schauen wir trotzdem positiv in die Zukunft.

Mit tosendem Applaus dankt die Versammlung dem Präsidenten und seinen Vorstandskollegen.

### Revisoren

Simone und Mani Wingeier haben demissioniert. Es gilt also die Kontrollstelle neu zu besetzen. Der Aufwand beträgt einen Abend pro Saison.

## 11. Jahresbeiträge

Da niemand mehr gewillt ist, den Passiveinzug durchzuführen, schlägt der Vorstand vor, den Jahresbeitrag für die Aktiven, Superveteranen bis und mit den B-Junioren um Fr. 30.– zu erhöhen. Mannschaften die den Passiveinzug nach

wie vor durchführen wollen, müssen einen Betrag von mindesten Fr. 500.– einkassieren. Bei der Zielerreichung werden die Fr. 30.– hinfällig. Es meldet sich niemand zu Wort. Mit 55 zu 21 Stimmen wird dem Antrag zugestimmt.

## 12. Verschiedenes

- Mike informiert, dass der Meisterschaftsstart Mitte August sein wird und der Trainingsstart für die neue Saison zum Teil bereits begonnen hat.
- Er bittet alle, den Trainingsplan zu beachten und die Zeiten einzuhalten.
- Der Hauptplatz ist bis Anfang August gesperrt.

In der neuen Saison werden die Teams von folgenden Trainern trainiert:

Herren 1:	Adis und Haris Kesedzic
Herren 2:	Bujar Mehmeti
Frauen:	Peter Oggier und Marlies Halter
Senioren 40+:	Jürg Bühlmann
Senioren 30+:	Mike Marti und Team
Superveteranen:	Dino Kustura
Junioren B:	David Loosli und Mike Marti
Junioren Ca:	Faredin Ramadani und Herolind Thaqi
Junioren Cb:	Judith Reimann und Chrigu Zeller
Junioren Da:	Sonja Tschumi und Flavio Campitiello
Junioren Db:	Fatih Altintas
Junioren Ea:	Leo Sasso und Ramona Hofer
Junioren Eb:	Denis Cucinelli
Junioren F:	Yves Kohler, Phillip Jäggi und Selmon Thaqi
Torhütertrainer Aktive:	Adrian Häfliger
Torhütertrainer Junioren:	Daniela Deuber

Mike dankt nochmals allen für ihren Einsatz.

- Wir haben momentan 10 Schiedsrichter im Einsatz. Auch ihnen gebührt der Dank.
- Mike informiert noch über den bevorstehenden Umzug ins Sportzentrum, welcher 2020 vollzogen werden soll.
- Patrick Marti warnt, dass der Umzug uns stärken und nicht spalten soll.
- Auch Willi Aeschlimann ruft auf, dem Verein Sorge zu tragen.

Zum Schluss der GV wünscht der Präsident allen schöne und erholsame Ferien, den Trainern eine erfolgreiche neue Saison und allen «En Guete».

Werni Fuchs, Aktuar

# **Wir sind** *wie die Lieblingsmannschaft:* **immer am Ball.**



**regiobank**  
Banking wie ich es will

Banking heisst für uns, unsere Kunden mit persönlichem, raschem und zuverlässigem Service zu begeistern. [regiobank.ch](http://regiobank.ch)

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - HERZBLUT

## **Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden**

Nach einem Hoch kommt wieder ein Tief – ist das so? Leider trifft diese Binsenwahrheit auf unser Fanionteam zu. Wir konnten den Aufstieg in die 2. Liga nicht mit dem Ligaerhalt bestätigen.

Zusätzlich mussten wir mangels Spielerinnen unsere Frauenmannschaft auf die Rückrunde zurückziehen, was alles andere als erfreulich ist und war. Es war ein ereignisreiches Jahr, welches nicht spurlos an uns vorbei ging.

Ich werde in meinem Bericht wie jedes Jahr einen sportlichen, organisatorischen, finanziellen Rückblick und einen kurzen Ausblick für die neue Saison wiedergeben. Aufgrund der Terminabgabe des Berichts sind die sportlichen Kommentare teilweise unvollständig, da die Saison noch nicht zu Ende ist.

## **Aktive Herren**

Die Freude war riesig beim Aufstieg in die zweite Liga, da vor allem die Entscheidung im letzten Spiel gefallen ist. Umso mehr ist der Wiederabstieg umso schmerzlicher. Vor allem war in dieser 2. Liga mit dieser Mannschaft der Ligaerhalt möglich. Die Vorbereitung lief suboptimal und wir waren bei den ersten Spielen konditionell nicht auf der Höhe. So mussten wir im ersten Spiel gegen Bellach mit einem 2:6 Lehrgeld bezahlen. Dann kam Biberist, das uns gerade mit einem 6:0 nach Hause schickte. So ging es weiter bis wir im fünften Spiel Deitingen mit 7:1 abfertigten. Waren wir nun in der 2. Liga angekommen? Leider nein! Sogar der Match gegen Italgrenchen im Cup ging verloren. Trotzdem konnten wir weitere 6 Punkte gegen Welschenrohr und Niederbipp erspielen. Mit neun Punkten im Rucksack wäre mit einer tollen Rückrunde der Ligaerhalt weiterhin möglich. Somit wäre eine harte Vorbereitung nötig gewesen, damit das Team konditionell und physisch bereit ist. Die Wintertrainings fanden nicht statt und die Vorbereitung begann im neuen Jahr. Reicht diese Zeit als Vorbereitung?

Das erste Rückrundenspiel gegen Bellach endete 1:3 zugunsten des Gegners. Mit einem unglücklichen 2:2 gegen den Leader Biberist sah man wieder die Qualität der Mannschaft und was alles möglich gewesen wäre. Leider war dies nur

ein kleiner Lichtblick und der Trainingsbesuch war immer wie geringer. Nun wurde klar, wer wirklich Herzblut für den Verein hat. Bereits in den Spielen gegen Mümliswil und Weltschenrohr mussten 3 bis 5 Junioren-B-Spieler aushelfen, damit überhaupt ein Meisterschaftsspiel möglich war. Einfach eine traurige Geschichte, die schlussendlich bald zu Ende geht. Ich danke Adis für den Einsatz in den letzten sechs Jahren und hätte ihm wirklich einen besseren Abgang gewünscht, denn was in den letzten Wochen geschehen ist, hat er nicht verdient.

Die zweite Mannschaft hat sich diese Saison hauptsächlich von den austretenden B-Junioren rekrutiert. Ihnen stand offen im A+ oder in der 5. Liga zu starten. Sie entschieden sich für den Start in der 5. Liga. Sie haben sich in der Meisterschaft sehr gut behauptet und sind zurzeit auf einem Aufstiegsplatz zur 4. Liga. Jedoch ist der Kader zu schmal um eine zweite Mannschaft zu stellen. Es gab bereits während der Saison Abgänge und es mussten Senioren, sowie B-Junioren bei einigen Spielen aushelfen. Bis zum Redaktionsschluss ist nicht klar wie es mit dieser Mannschaft weitergeht.

Die Senioren (30+) haben diese Saison wieder Cupgeschichte geschrieben und den Pot ins Widi geholt. Fazit: im Cup Top in der Meisterschaft Flop. Trotzdem liegt in der Meisterschaft noch ein Mittelfeldplatz drin.

Unsere Veteranen (40+) gehen leider schwierigen Zeiten entgegen. Sie sind immer fleissig am trainieren, aber der Spielermangel könnte zu einer nicht überwindbaren Herausforderung werden. Ein weiterer Strohalm ist die Gruppierung mit dem FC Widi. Natürlich widerspiegelt sich der Spielermangel auch in der Tabelle.

Die Superveteranen (50+) sind gut unterwegs und haben ein breiteres Kader, was sich schlussendlich auch in den positiven Ergebnissen niederschlägt.

## **Aktive Frauen**

Wie bereits erwähnt, mussten wir die Frauen leider auf die Rückrunde mangels Spielerinnen zurückziehen. Die Frauen waren bei der Suche von weiteren Spielerinnen nicht untätig und haben viele Ideen in die Tat umgesetzt. Trotz diesem Einsatz hatten wir nicht genügend Spielerinnen im Kader, um die Rückrunde starten

# FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT

  
**vigier beton**  
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Neu sind die regional verankerten Unternehmen Vibeton, Vibeton Fribourg, Kiestag, SGO unter einem Dach zusammengeschlossen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

**Vigier Beton Mittelland**

Tel. +41 (0)32 681 60 60 | [mittelland@vigier-beton.ch](mailto:mittelland@vigier-beton.ch) | [www.vigier-beton.ch](http://www.vigier-beton.ch)

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - HERZBLUT

zu können. Mit grosser Enttäuschung musste ich mich von den Spielerinnen beim letzten Hallentraining verabschieden. An diesem Training waren trotzdem 15 Spielerinnen anwesend. Somit ging im Winter 2017 die Ära der Frauen und Juniorinnen leider beim FCZ zu Ende. An dieser Stelle danke ich Peter Oggier und Marlies Halter für ihr tolles Engagement bei den Frauen. Auch sie beide hätten einen besseren Abgang verdient.

## Junioren

Im Juniorenbereich haben wir erneut einen Top Job erledigt. In Jeder Kategorie haben wir ein Team in der ersten Stärkeklasse, was unseren Zielen entspricht.

Die B-Junioren haben dank dem ersten Platz in der Promotion den Aufstieg in die Coca-Cola League geschafft. Ein Traum ging für die Spieler in Erfüllung – endlich einmal überregional zu spielen und sich mit anderen Teams zu messen. Die Reisen gingen nun nach Basel und in den Aargau. Es ist eine durchgezogene Coca-Cola League Rückrunde, jedoch liegt der Klassenerhalt als einziges SOFV Team aus eigener Kraft immer noch drin.

Die C Junioren sind in der Promotion auf dem hervorragenden 3. Platz und der zweite Platz

liegt noch in Griffnähe. Gegen den erstplatzierten des Team Wasseramt Mitte holte man sogar einen Punkt. Bravo Jungs. Auch die Cb Junioren haben Fortschritte in der 3. Stärkeklasse gemacht und befinden sich momentan auf dem 2. Platz.

Letztes Jahr habe ich geschrieben, dass die D- und E-Junioren eher schwächere Jahrgänge sind. Doch auch hier wurden mit einem tollen Engagement der Trainer sehr gute Ziele erreicht. Die Da-Junioren sind in der 1. Stärkeklasse auf dem dritten Rang! Das Db konnte auch einige Spiele für sich entscheiden und ist aktuell 9. in der 3. Stärkeklasse.

Das Ea hat den Sprung in die 1. Stärkeklasse geschafft und die Eb-Junioren metzgen sich in der 3. Stärkeklasse auch hervorragend.

Die F-Junioren haben ihre Turniere erfolgreich absolviert. Vor allem danke ich dem Trainer-team für die herausragende Organisation unseres F-Turniers.

Weitere Informationen aus der Juniorenabteilung sind in weiteren Berichten dieser Ausgabe zu finden.

Als Präsident bin ich stolz auf unsere Juniorenabteilung, die ohne Gruppierung sehr gute Erfolge ausweist! Ich danke den Trainern für den Einsatz in der Ausbildung der Junioren. Sicherlich ist eine Person für diesen Erfolg entscheidend und das ist unser unermüdlicher Juniorenobmann Chrigu Zeller. Chrigu einfach es grosses Merci! Wiederum zu erwähnen ist, dass der Juniorenobmann von den Trainern unterstützt wird und nicht jeder nur seinen eigenen Erfolg in den Vordergrund stellt, denn wir sind ein Team!

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
29. Juni 2017, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**68. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

## Anlässe

In dieser Saison haben wir folgende Anlässe erfolgreich durchgeführt:

25.11.–27.11.16: (letzter) Lottomatch  
3.12.2016 Benzenjäss  
14.1.–15.1.17 Indoor Cup  
1.03.–31.3.17: Passiveinzug  
10.6.17: Sport- und Plauschtag

Mit den Anlässen erwirtschaften wir uns nebst dem Meisterschaftsbetrieb die finanzielle Grundlage für unseren Verein. Die OK's haben dieses

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - HERZBLUT

Jahr wieder tolle Arbeit geleistet und alle Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Jedoch konnten wir mangels OK-Mitgliedern den Lottomatch zum letzten Mal durchführen. Auch dieses Jahr waren nicht alle Helfer wie vorgesehen im Einsatz, was die anderen Helfer wieder ausbügeln mussten. Der Passiveinzug wurde zum ersten Mal mit einem Schreiben durchgeführt bzw. der Passiveinzug ist im Jahresbeitrag integriert.

## Finanzen

Informationen über die Finanzen können im Bericht des Kassiers René Aeschlimann nachgelesen werden. Wie jedes Jahr treffen wir uns einmal im Jahr zur Budgetklausur. Wir haben ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2016 vorgesehen. Mit einem kleinen Gewinn können wir das Jahr 2016 abschliessen, was wiederum beweist, dass wir den Laden im Griff haben. Jedoch war die Liquidität im Vorjahr besser. Wir sind weiterhin auf die budgetierten Erträge angewiesen und wir können nicht jeden Wunschbedarf erfüllen.

Hierbei will ich mich bei unseren langjährigen Partnern, Sponsoren und Supportern bedanken:

- Unseren langjährigen Hauptsponsoren Raiffeisenbank Wasseramt, Kirchhofer Transporte, Tozzo und Sport Outlet Factory.
- Eine weitere langjährige Unterstützung erfahren wir immer wieder von unseren Supportern.
- Der Fan-Club greift uns mit finanzieller Unterstützung unter die Arme und ist immer wieder mit Manpower an unseren Anlässen oder Heimspielen im Einsatz.
- Die Einwohnergemeinde trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir im Widi überhaupt unser Hobby ausführen können. Die Infrastruktur kann vom FCZ unentgeltlich benutzt werden.
- Der Gemeinderat hat uns auch in diesem Jahr den Juniorenförderungsbeitrag zugesprochen und wir erhielten in diesem Rahmen eine grosse Wertschätzung.
- Den übrigen Sponsoren in Form von Werbetafeln oder Werbung in unserem Clubheft.

Bei all den obenerwähnten Körperschaften bedanke ich mich im Namen des ganzen FCZ. Schön auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft zählen zu können.

## Ausblick

Alle Jahre wieder: Vorbereitung neue Saison, Gespräche mit Trainern, Vorstand, Spielern, Sponsoren und das weitere Umfeld des FCZ. Die Vorbereitung für die neue Saison ist ein Kraftakt und darf nicht unterschätzt werden. Hinzu kam die spezielle Situation in der ersten Mannschaft, wo wir uns für einen neuen Weg entschieden haben. Die Trainersuche muss vorzeitig geplant werden. In dieser Zeit sind der Juniorenobmann, der Präsident und der SPIKO gefordert. Offen ist beim Erfassen dieses Berichtes die Zukunft der zweiten Mannschaft. Daher ist die folgende Aufzählung nicht abschliessend. Wir können Ihnen bereits jetzt folgende Trainer und Assistenten vorstellen:

Herren 1:	Michele Foglia
Herren 1 Assistent:	Mike Marti
Senioren:	Mike Marti Gjakaj Engard
Veteranen:	Jürg Bühlmann
Superveteranen:	Dino Kustura
Junioren A+:	David Loosli
Junioren B:	Bujar Mehmeti, Fardin Ramadani
Junioren Ca:	Sonja Tschumi, Herolind Thaqi
Junioren Cb:	Denis Cucinelli
Junioren D:	Leo Sasso
Junioren Ea:	Selmon Thaqi, Ramona Hofer
Junioren Eb:	Flavio Campitiello
Junioren F:	Philipp Jäggi, Tom Zwingli, Michelle Marti
Torhütertrainer:	Adrian Häfliger, Antonio Cusimano

Die Trainer weisen alle qualifizierte Ausbildungen aus. Mehrheitlich sind die Trainer bereits einige Jahre dabei und die Kontinuität ist ersichtlich. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen den Erfolg. Somit wollen wir weiter die Kontinuität und Qualität fördern.

Im Vorjahr haben wir an de GV an die Versammlung einen Appell gestartet. Wir haben viel zu wenig Mitglieder, die sich für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen. Aktuell kann ich keinen vollzähligen Vorstand bestätigen und weitere Gespräche werden stattfinden.

Der Vorstand hat verschiedene Aktionen gestartet, um weitere Helfer im Verein zu finden, jedoch leider mit mässigem Erfolg. In meinem Bericht wurden etliche Baustellen angesprochen. Inwiefern haben die Mitglieder

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN - HERZBLUT

ob aktiv oder passiv noch Herzblut für den Verein? Sicherlich gibt es weiterhin einen gesunden Kern, der weiterhin viel Herzblut in den Verein steckt, aber es werden immer weniger. Ist es den anderen egal was mit dem Verein geschieht? Gemäss den Rückmeldungen, die wir auf unsere Aufforderungen erhalten, müssen wir wohl davon ausgehen. Zusätzlich haben wir ein absolutes nicht nachvollziehbares Chaos in der ersten Mannschaft. Auch dort fehlt bei einigen Spielern das Herzblut für den Verein. Es werden schwierige Zeiten auf den FC zukommen. Ich hoffe, wir haben bei diesem «Neuanfang» die Kraft und Ausdauer. Leider haben einige Spieler diese Kraft, die Ausdauer und das Herzblut nicht mehr und werden den Verein verlassen.

Lieber Vorstand, Liebe FC-aner, wir wollen weiterhin gemeinsam den Weg für den FC bestreiten. Wie heisst es: in guten wie in schlechten Zeiten. Wir haben mit den Junioren sicherlich

junge Pflänzchen, die jedoch weiterhin gepflegt und gehegt werden müssen. Im Weiteren leistet unser Verein wichtige Integrationsarbeit für das ganze Dorf.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinsfunktionären für Ihren Einsatz in der letzten Saison. Ein grosses Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, die mit mir weiterhin unsere Strategie verfolgen. Wir wollen für eine weitere Saison unsere Freizeit für den Verein opfern und gewinnbringend einsetzen. Schöne Sommerpause und bis bald wieder im Widi.

*Mike Marti, Präsident*



Wir bringen Ihre  
Räume in Form.

**Zumbach InnoBau AG**  
Maler und Gipserarbeiten aus Leidenschaft

Mühlestrasse 9  
CH 2540 Grenchen

032 653 21 01  
innobau-ag.ch

# JAHRESBERICHT FINANZEN

Der Jahresabschluss per 31.12.2016 brachte uns einen Gewinn von Fr. 1973.20. Budgetiert war weder ein Gewinn noch ein Verlust, also Fr. 0.00. Nach Verbuchung des Gewinnes verfügen wir über ein Eigenkapital von Fr. 48'141.35.

*Der resultierende Gewinn ist schnell aufgezeigt:*

Reingewinn aus den Aufstiegsspielen 3./2. Liga	Fr. 10 000.00
./ ausstehende Jahresbeiträge 16/17 per Abschluss	Fr. 8 000.00
Jahresgewinn 2016	Fr. 2 000.00

## Also alles Gut?

Bei weitem leider nicht. Durch die fehlenden Einzahlungen der Jahresbeiträge verlieren wir Liquidität. Wir können glücklich sein, dass wir nicht grössere Schäden oder Reparaturen an der Infrastruktur zu verzeichnen haben oder gehabt haben. Zudem verfügen wir nicht über genügend Ressourcen, um für unseren Verein ein Optimum und somit Reserven für die kommenden Jahre zu bilden. Im Bereich «Sponsoring» findet Martin Scherrer keine Unterstützung. Wir lassen da mangels Interesse zur tatkräftigen Mithilfe ein riesiges Potential liegen und machen unsere gemeindeeigene Wirtschaft und Industrie nicht zu möglichen Partnern. Einige davon sind vielleicht froh, keine Anfragen zu erhalten, andere sind verdutzt nichts zu hören oder zu sehen, weil sich der FC Zuchwil das leisten kann?!? Es schmerzt hören zu müssen, der FC Zuchwil hat es nicht nötig...

Werte Vereinsmitglieder, es kommen bestimmt wieder andere Zeiten. Wir sind dringend darauf angewiesen Sponsoren zu pflegen, zu halten und Neue zu gewinnen. **Bitte helft unbedingt mit. Bitte meldet euch. Es geht um die mittel- bis langfristige Sicherung des Vereins.**

Daher auch an dieser Stelle der Aufruf um Mithilfe bei den Finanzen. Alle Beiträge, sei es der Jahresbeitrag, der Losbeitrag, der Sponsorenbeitrag (Sponsorenlauf/Sponsoring) stellen uns Mittel zur Verfügung, um unseren Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Mittlerweile sind die Listen der offenen Beiträge ein stetiger Begleiter an den Vorstandssitzungen

und während des Vereinsjahres. Der Vorstand investiert dabei enorm viel Arbeit und Zeit, um diese Beiträge einzufordern. *Diese Jahresbeiträge müssen nicht immer «Cash» bezahlt werden. Jeder soll die Möglichkeit haben, sich diesen Beitrag abzuarbeiten.* Tätigkeiten im und um den Verein gibt es genug. Meldet euch auch hier.

## Ausblick

### Budget 2017

Wir haben wiederum ein Budget 2017 erstellt. Dieses weist einen Verlust von Fr. 2350.00 aus dem operativen Geschäft (Trainings- und Spielbetrieb) aus. Wir gingen im Budget 2017 von einer weiteren 2.-Liga-Saison aus und haben daher bei den Trainerlöhnen und Schiedsrichter-Entschädigungen höher budgetiert.

### Können wir unseren Verein mittel- bis langfristig noch genügend finanzieren?

Ein Fussballverein unserer Grösse und Reputation muss eigentlich in der 2. Liga etabliert werden können, das muss das Ziel des ganzen Vereins sein. Mit der künftigen Infrastruktur und mit dem Kunstrasen sowieso. Das fängt bereits mit den F-Junioren an. Diese müssen sich in den nächsten 10 bis 15 Jahren derart entwickeln, dass der Sprung von den Junioren zu den Aktiven leichter fällt.

Können wir jedoch die Junioren fördern, begeistern und motivieren, wenn uns das nötige Geld fehlt, um gut ausgebildete Nachwuchstrainer zu entschädigen?

In der höchsten kantonalen Spielklasse gehen einige Vereine bereits soweit, dass die Kaderspieler der ersten Mannschaft keine Jahresbeiträge mehr bezahlen. So entsteht ein Anreiz die besten Spieler zu gewinnen oder zu halten. Eine Ausrüstung dazu ist selbstverständlich. Früher oder später muss der FC Zuchwil aus meiner Sicht mitziehen, um nicht in der absoluten Bedeutungslosigkeit zu verschwinden. Wir müssen uns jedoch bewusst sein, dass von ca. 20 bis 25 Kaderspielern keine Jahresbeiträge mehr einbezahlt werden, also müssen diese mit anderen Einnahmen kompensiert werden können. Es ist möglich – das zeigen und beweisen andere Vereine bereits. Auch wir im Vorstand machen uns darüber Gedanken, wie diese Ersatzeinnahmen gemacht werden können. Es gibt viele Möglichkeiten und Ideen, aber es braucht Unterstützung und Mithilfe. Diese Ressourcen fehlen jedoch.

## JAHRESBERICHT FINANZEN

Der Zeitaufwand muss sich dabei im Rahmen halten, das ist zentral. Wir möchten niemandem unzumutbare «Freizeitverschwendung» aufbrummen. Für andere Vereinsanlässe werden diese nicht mehr als Helfer angeboten.

### Sponsoring und Events als Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg

- Das meiste Potential birgt sich im Sponsoring. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit unserem Konzept und der Zukunft im Sportzentrum eine Plattform schaffen können unsere Partner und Sponsoren zu überzeugen, dass der investierte Franken sozial als sinnvoll und gerecht erachtet wird. Helft unbedingt mit!
- Des Weiteren sehe ich die Möglichkeit zusammen mit dem Fan-Club Widi und den Supportern die Organisation eines grösseren Festes im Dorfkern von Zuchwil, welches zum Beispiel alle 2 Jahre durchgeführt wird. Der FC Zuchwil muss den Kontakt zu den Einwohnern suchen/pflegen und nicht umgekehrt.
- Zudem ist mit der neuen Infrastruktur die Organisation des Cup-Finals in regelmässigen Abständen mit dem Solothurner Fussballverband zu verhandeln und zu vereinbaren.
- Bisherige Vereinsanlässe mit geringem Ertrag sind in anderer Form durchzuführen oder alternierend mit den «grösseren» Anlässen abzuwechseln

**Zusammen können wir die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern. Fehlen uns jedoch die Helfer (Ressourcen) oder Niemand hat Lust und Interesse an einem «Ämtli», ja dann...**

Zuletzt möchte ich unseren bisherigen und langjährigen Partnern/Sponsoren für die wertvolle und tatkräftige Unterstützung des Vereins danken.

Meinen/r Vorstandskollegen/in danke ich für die effiziente, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

*René Aeschlimann, Kassier*



# AFFOLTER

HAUSHALTAPPARATE VERKAUF & SERVICE  
SANITÄR WASSERAUFBEREITUNG

Schulhausstrasse 8 • 4528 Zuchwil • T 032 685 25 35 • F 032 685 28 35  
info@affolter-zuchwil.ch • www.affolter-zuchwil.ch

## JAHRESBERICHT DES SPIKOPRÄSIDENTEN

Nach fünfundzwanzig Jahren Im Vorstand als Spikopräsident habe ich auf Ende Saison meine Demission eingereicht. Leider konnte ich aus Gesundheitlichen Gründen in dieser Saison nicht immer dabei sein. Nach dem Aufstieg in die Zweite Liga schien mehrheitlich alles in Ordnung zu sein – wenn man daran geglaubt hat – denn einige Spieler haben aufgehört mit dem Fussballspielen und haben dem Verein den Rücken zugekehrt. Andere sind zu ihrem Stammverein zurückgekehrt – was unsere erste Mannschaft sehr schwächte. Wobei das keine Entschuldigung sein soll für den Abstieg in die dritte Liga. Wenn man den Trainingsfleiss dieser Mannschaft anschaut – mit ausnahmen – muss man sich nicht wundern, wenn das so endet. Schon in der Vorrunde waren acht bis neun Spieler zu sehen im Training, und in der Rückrunde noch weniger, weil jeder wusste, dass er spielen kann und man ihn brauchte. Leider haben die Spieler den Vorstand im Sack und Bezahlen nicht einmal den Jahresbeitrag! Sonst hätte man die Mannschaft zurückziehen müssen. Dank den Junioren B, die sogar Doppeleinsätze haben, können wir die Saison sportlich beenden. Nächste Saison muss man ausmisten mit den faulen Eiern und den jungen Spielern eine Chance geben. Trotzdem möchte ich Adis und Haris Kesedzic für die tollen sechs Jahre, die sie sich für den FC Zuchwil eingesetzt haben, recht herzlich danken – es war eine sehr schöne Zeit mit euch.

Die zweite Mannschaft mit ihrem Trainer Bujar Mehmeti, welchen ich danken möchte für seinen Einsatz und Willen. Auch er hatte es nicht immer leicht, genügend Spieler aufzubieten, um überhaupt antreten zu können. Und trotzdem hat er den dritten Platz in seiner Gruppe erreicht. Ob es diese Mannschaft nächste Saison noch geben wird ist fraglich.

Leider mussten wir die Frauen auf die Rückrunde zurückziehen, da das Kader immer kleiner wurde und wir keine andere Wahl hatten. Es ist sehr schade, dass es so weit kommen musste, denn sie waren eine grosse Stütze für den Verein und waren immer da wenn es sie brauchte. Besonders einen sehr grossen Dank möchte ich Peter Oggier ausbrechen, der über viele Jahre dem FC Zuchwil die Treue hielt – DANKE PESCHE!!!!

Den Senioren 30+ lief es in der Meisterschaft nicht so rosig. Am Cup-Final aber, auf welchen sie jedes Jahr setzen, hat es wiederum geklappt und der FC Bellach wurde mit 3:2 besiegt! Man konnte somit wieder einmal ein Fest feiern. Ich gratuliere Euch recht herzlich zu diesem Erfolg!

Die Senioren 40+ haben leider immer Mühe Spieler zu finden, damit sie an die Spiele können (vor allem wenn es nach Dulliken geht). Ich hoffe aber, dass sie auf die neue Saison hin eine Mannschaft zusammen bringen werden.

Danken möchte ich allen Trainer/innen, die sich immer wieder für den FC Zuchwil einsetzen und natürlich auch meinen Vorstandskollegen /innen. Es war eine schöne Zeit mit euch zusammen arbeiten zu dürfen.

Nun wünsche ich allen FC Zuchwil-Mitgliedern schöne Sommerferien und alles Gute.

Sportliche Grüsse

*Willi Allemann, Spikopräsident*



**Generalagentur Solothurn**  
**Wolfgang Ecker**

# BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

## RÜCKRUNDE 2016/17

Die Höhepunkte der letzten Saison waren sicher die Aufstiege der B-Junioren in die Coca-Cola Junior League B und der Ca-Junioren in die höchste regionale Klasse, der Promotion. Daneben gab es wie gewohnt tolle Leistungen – auch von b-Teams – aber leider auch Dinge, die nicht immer schön waren.

Da bei meiner Berichtsabgabe noch nicht alle Spiele gespielt sind, verzichte ich auf die Angaben der Rangierungen der Teams. Die Resultate, Tabellenplätze, Torverhältnisse, Strafen usw. entnehmen ihr bitte der offiziellen Homepage des SFV.

Die **B-Junioren** unter **Vitu Loosli** und **Mike Marti** haben mit dem Aufstieg in Coca-Cola Junior League B bereits in der Vorrunde für das grosse Highlight gesorgt. Sie haben ihre Gruppe klar dominiert und den Aufstieg mit spielerischem und taktischem Geschick klar verdient. Natürlich war allen klar, dass es auf diesem Niveau sehr schwer werden würde,

was sich dann auch bald in den Resultaten zeigte. Die Jungs gaben immer alles, mussten aber auch anerkennen, dass ihre Gegner meist stärker waren. Es gilt nun die gute Arbeit fortzusetzen und sie weiter auf höhere Aufgaben vorzubereiten.

Auch die **Ca-Junioren** unter **Herolind Thaqi** und **Faredin Ramadani** haben in der Vorrunde den Aufstieg in die Promotion geschafft. Nach gutem Start mit 2 Siegen und einem Unentschieden, kamen dann aber zwei klare Niederlagen, die das Team und auch die Trainer verunsicherten. Nun hoffe ich, dass sich das Team nochmals zusammenreissen kann und die Saison positiv abschliessen wird.

Bei den **Junioren Cb** von **Judith Streit** und **mir** ging es darum, die Spieler weiter zu fördern, die Kameradschaft zu pflegen und den einen oder anderen Spieler in das Ca zu bringen. Ich glaube, wir haben das Ziel erreicht. Durften wir doch immer wieder Spieler von uns ins Ca geben und haben sicher den etwas schwächeren Spielern, spielerisch und taktisch einiges auf den Weg geben können.

Bei den **Junioren Da** unter **Sonja Tschumi** und **Flavio Campitiello** wurde auch dieses Jahr wieder sehr gute Ausbildungsarbeit geleistet. So haben die Jungs die Vorrunde auf einem Mittelfeldplatz in der 1. Stärkeklasse beendet. Nach gutem Hallentraining und weiterer intensiven Arbeit, steht das Team nun auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz in der 1. Stärkeklasse.

Die **Junioren Db** von **Fatih Altintas** hatten es sicher nicht einfach. Von Anfang an waren sie in der 3. Stärkeklasse überfordert, was sich leider auch in teils hohen Niederlagen niederschlug. Es war sicher auch für den Trainer nicht immer einfach mit den Spielern zu arbeiten. Leider war auch der Trainingsbesuch nicht optimal. Wir werden diese Spieler weiter beobachten und die nötigen Lehren ziehen.

Beim **Ea** unter **Leo Sasso** und **Rämi Hofer** und dem **Ec** unter **Denis Cucinelli** geht es darum, den aufgestiegenen F-Junioren das einmal eins des Fussballs weiter beizubringen. Die Trainer haben das wiederum toll gemacht und konnten sich so auch über klare Fortschritte von einzelnen Spielern freuen. Es war auch erfreulich, dass sich der Trainingsbesuch gegenüber dem letzten Jahr klar verbessert hat.

---

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
29. Juni 2017, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**68. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

---

# BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

## RÜCKRUNDE 2016/17

Die **Junioren F** mit der Trainercrew **Yves Kohler**, **Philipp Jäggi** und **Selmon Thaqi** haben mit unseren Kleinsten die nicht immer einfache Aufgabe, erste Schritte im Fussball zu vermitteln. Diese sehr wichtige Aufgabe ist nur mit grossem Einsatz der Trainer möglich. Die Kids sind oftmals mit den Gedanken noch an anderen Orten oder lassen sich leicht von Dingen ablenken. Darum nochmals der Dank an die Trainer für ihre Arbeit.

### Vorschau neue Saison

Leider habe ich auf die neue Saison nicht weniger als 5 Kündigungen und Rücktritte von Trainern erhalten. Wenn man bedenkt, dass in dieser Saison 15 Juniorentainer im Einsatz waren, erkennt ihr sicher, dass wir vor einem grossen Problem stehen. Zum jetzigen Zeitpunkt habe ich die Zusage von nur 10 Trainern. Das heisst ich kann auch noch nicht sagen, mit welchen Mannschaften wir die nächste Saison spielen. Mike wird sicher auf dieses Problem noch an der GV zurückkommen.

### Danke

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben – das sind zum Glück die meisten. Es macht mir immer noch grossen Spass, mit den Mädels und den Jungs zu arbeiten, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer sowie meinen Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein. Mein Dank geht selbstverständlich auch an alle unseren Helfer im Hintergrund, die man nicht immer sieht, welche aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Nicht vergessen möchte ich natürlich unsere Partner für Ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses:

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Wasseramt Mitte**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**
- **Sportsoutlet Factory, Zuchwil**

Ich wünsche allen eine ruhige Sommerzeit, erholsame Ferien und bereits jetzt einen guten Start in die neue Saison.

*Chrigu Zeller, Leiter Nachwuchs*

## Muscionico GmbH Fest/Partyzelte

### VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn  
Telefon 032 623 61 61  
Telefax 032 622 17 94  
[www.fest-partyzelte.ch](http://www.fest-partyzelte.ch)  
[muscionico@bluewin.ch](mailto:muscionico@bluewin.ch)

# SUPPORTER-VEREINIGUNG FC ZUCHWIL

## Zur Erinnerung

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des FC Zuchwil

Seit nun 38 Jahren besteht die Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil.

Nach wie vor können wir dem FC Zuchwil mit unseren finanziellen Möglichkeiten einen jährlichen Beitrag an die laufenden Kosten des Vereins überweisen.

In den vergangenen 38 Jahren ergab das demnach eine schöne Summe.

Damit wir auch in den nächsten Jahren unseren Obolus leisten können, sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen.

Leider stagniert die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren durch Todesfälle oder Austritte. Im Moment haben wir die 80iger Grenze knapp überschritten.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Cluborgan einen Anstieg vermelden könnten.

Was machen wir: Jährliche GV mit einem gemütlichen Fondueabend, Betriebsbesichtigungen und wenn möglich eine Herbstwanderung sowie Mitwirkung am «Bänzenjass» des FCZ.

### An wen wende ich mich?

Falls dein Interesse geweckt ist, kannst du ein Anmeldeformular verlangen bei:

[martin.zurbuchen@solnet.ch](mailto:martin.zurbuchen@solnet.ch) oder  
[willi.aeschimann@bluewin.ch](mailto:willi.aeschimann@bluewin.ch)

*Für den Vorstand der Supporter  
Willi Aeschimann*

## Etwas Humor

Schatz, ich muss mich neu einkleiden. Die Nachbarschaft lacht über meine alten Kleider.  
Ihr Mann: Dann pack unsere Sachen zusammen. Es wird billiger, wenn wir umziehen.

Anita sagt zu ihrer Freundin: ich habe gestern einen tollen Mann kennen gelernt. Wir waren uns richtig sympathisch. Am Schluss habe ich ihn gefragt, wann wir uns wieder sehen. Er sagte, am 30. Februar. Bin jetzt schon ganz aufgeregt.

An Frauen, die Fussball nicht verstehen: Tor für uns ist so, als ob ein Zalando Paket ankommt!  
Gegentor ist, wenn die Schuhe nicht passen!

Sagt ein Kunde zur Floristin: Ein Hundert Rosen für meine Frau, bitte. Die Floristin schlägt die Hände über dem Kopf zusammen und ruft aus: Mein Gott, was haben Sie dann angestellt?!

Sag mal, Vreni, wie bekommst du eigentlich morgens deinen Mann aus den Federn? Das ist ganz einfach. Ich leg ihm Hundekuchen unters Kissen. Und davon wird er wach? Davon nicht, aber von unserem Bernhardiner, den ich dann ins Zimmer lasse.

Das Nachwuchstalents zum Manager: «Wie hoch ist denn mein Gehalt?» – «Zunächst 20.000 Euro netto monatlich, später dann mehr.» – «O.k., dann komm' ich später wieder!»

## HERREN 2. LIGA

Beginnend mit ein paar Worten zur letzten Saison: Die Spielzeit 15/16 unter Trainer Adis verlief für unsere Mannschaft in nahezu allen Belangen hervorragend; sportlicher Erfolg (22 Spiele – 21 Siege), grosser Teamgeist, hohe Leistungsbereitschaft, top Motivation, fleissige Trainingsbesuche... Und nach nervenaufreibenden Aufstiegsspielen krönten wir die Saison mit dem Aufstieg in die 2. Liga!

Und nun zu dieser Saison: Der Aufstieg gehörte der Vergangenheit an. Nun galt es, den Schwung der letzten Saison mit in die Neue zu nehmen. Wir mussten und durften uns in der höchsten Liga im Kanton beweisen.

Die Vorbereitungsphase verlief nicht optimal. Zumal hatten wir einige Abgänge von wichtigen Leistungsträgern zu verkraften. Natürlich wurde sogleich versucht, die Lücken mit Neuzugängen zu füllen. Hinzu kam unser alljährliches Problem mit den langen Ferien / Abwesenheiten der Spieler. Die Mannschaft hat erst kurz vor Meisterschaftsbeginn wieder vollständig zusammen trainiert.

Dementsprechend starteten wir nicht gut, besser gesagt katastrophal in die Meisterschaft; 4 Spiele – 4 Niederlagen, darunter zwei hohe Startniederlagen gegen den FC Bellach (2:6) und den FC Biberist (0:6). Einen solchen Fehlstart gab es unter Adis in den letzten Jahren noch nie. Wir befanden uns in einer ungewohnten Situation. Das schnelle Tempo und die spielstarken Teams bereiteten uns viel Mühe.

Am 5. Spieltag folgte dann der erste Sieg bzw. Exploit mit dem 7:1 gegen den FC Deitingen. Dieser Befreiungsschlag gab uns Hoffnung für die nächsten Spiele. Doch die Winnermentalität aus der letzten Saison wollte einfach nicht aufkommen. Die restlichen sechs Spiele der Vorrunde waren ein Auf und Ab. Darunter spielten wir vier schwache Partien, wo der Kampfgeist und die Spielfreude ausblieben (Niederlagen allesamt verdient). Jedoch konnten wir auch zwei sehr wichtige Dreier gegen unsere Direktkonkurrenten aus Niederbipp (2:0) und Welschenrohr (5:0) verbuchen. So beendeten wir die Vorrunde mit 9 Punkten und mussten auf dem letzten Tabellenplatz überwintern.

Für diese schwache Vorrunde sprechen mehrere Gründe. Einerseits kann man die Vorbereitung und den Fehlstart nennen. Wir haben es nicht geschafft, mit dieser neuen Situation richtig umzugehen. Doch vielmehr, und vor allem in der zweiten Hälfte der Vorrunde, war deutlich zu erkennen, dass in der Mannschaft die oben genannten Punkte der letzten Saison (Teamgeist, Motivation, Leistungsbereitschaft,...) fehlten.

Nichtsdestotrotz war Aufgeben beim Verein, beim Trainer und bei den Spielern kein Thema. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz betrug lediglich 3 Punkte. Fast die Hälfte der Liga musste vom Abstieg fürchten. So galt es, die Fehler der Vorrunde zu korrigieren und mit einer guten Wintervorbereitung die Rückrunde anzugehen. Das Ziel war klar: Klassenerhalt.

Die Wintervorbereitung verlief einigermaßen gut. Die Trainings waren intensiv und meist auch gut besucht. Adis betonte immer wieder, dass die ersten Spiele sehr entscheidend sein würden. Diese Message kam an: Es folgten zwei gute Partien gegen den FC Bellach (1:3) und gegen den Leader aus Biberist (2:2), in denen wir die Gegentore erst in den letzten Minuten hinnehmen mussten. Es war erkennbar, dass wir als Mannschaft einen deutlich besseren Auftritt hinlegten, als noch zu Beginn der Saison. Wir gaben uns nicht mehr so einfach geschlagen. An diese zwei Leistungen galt es anzuknüpfen.

ANITA  
BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26  
4528 Zuchwil  
Tel./Fax 032 685 25 04  
www.anitablumen.ch

## HERREN 2. LIGA

Leider kam es genau umgekehrt. Aus unerklärlichen Gründen knickte die Mannschaft ein. Es folgten viele Abwesenheiten in den Trainings und Spielen (z.T. auch Verletzungen). Die Motivation zum Fussballspielen verschwand bei den Spielern immer wie mehr. Das Heimspiel gegen den zweitplatzierten FC Härkingen (2:4) spielten wir sogar mit nur einem Ersatzspieler. Trotz einer kämpferisch starken Leistung mussten wir uns am Ende des Spiels geschlagen geben. Und selbst auch nach dem mageren 0:0 gegen den Tabellennachbarn aus Deitingen war der Klassenerhalt immer noch im Bereich des Möglichen. Jedoch brauchte es dafür endlich den ersten Sieg der Rückrunde. Doch dieser wollte uns einfach nicht gelingen. Gegen den FC Trimbach (1:1) kassierten wir, wie so oft, gegen Ende des Spiels den Ausgleichstreffer. Das Ziel des Klassenerhalts rückte von Spiel zu Spiel immer weiter in die Ferne.

Der Stand jetzt: Wir sind weiterhin auf dem letzten Platz. Nun gilt es, die restlichen drei Spiele, ohne allzu grosse Erwartungen zu haben, mit den noch vorhandenen Spielern zu Ende

zu spielen. Der Abstieg ist fast unabdingbar. Es deutet alles darauf hin, dass wir in der nächsten Saison wieder in der 3. Liga antreten werden. Der Verein hat bereits einen Neuanfang angekündigt.

Wir möchten uns bei unseren treuen Zuschauern für die Unterstützung bedanken, bis bald!

Die Schlussworte widmen wir unserem Trainer Adis. Trotz dieser sportlich nicht sehr erfolgreichen Saison, dürfen wir die vorherige Zeit nicht vergessen. Die 1. Mannschaft erlebte mit Adis 6 tolle Jahre. Nicht nur der sportliche Erfolg (Aufstieg 3. Liga und in 2. Liga), sondern auch das Gesamtbild und der positive Auftritt der 1. Mannschaft unter seiner Leitung durften von sich reden lassen. Wir möchten uns bei Adis für seine Bemühungen, die er für diesen Verein gemacht hat, recht herzlich bedanken, und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

*Haris Kesedzic*



«UNSER PARADEPLATZ»

Als bodenständige Bank vom Buechibärg halten wir bewusst Distanz zu den Finanzmetropolen. Unabhängigkeit ist unsere Stärke. Und Ihre Sicherheit. [www.slbuecheggberg.ch](http://www.slbuecheggberg.ch)

 **SLB** SPAR- UND LEIHKASSE  
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lütterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70  
[info@slbuecheggberg.ch](mailto:info@slbuecheggberg.ch) | [www.slbuecheggberg.ch](http://www.slbuecheggberg.ch)

## SENIOREN 30+ MEISTER

### Karnevalstruppe holt den Cupsieg...

Souverän konnten wir uns als erstplatzierter in der Vorrunde für die Meistergruppe qualifizieren. Einzig gegen Iliria mussten wir eine Niederlage einstecken. Phänomenal konnten wir das Spiel gegen den direkten Konkurrenten Riedholz für uns entscheiden.

Der Kader war zwar in der Saison grösser, aber die Trainings wurden weiterhin spärlich besucht. Trotzdem gab es beim Rückrundenstart ein erstes Training mit 16 Spielern. Leider blieb es die Ausnahmen und etliche Trainings mussten abgesagt werden. Karnevalstruppe lässt grüssen.

Jedoch hatten wir rasch begriffen, dass in der Meistergruppe ein anderer Wind weht und unsere Gegner mehr Trainings in den Knochen haben. Im ersten Spiel gegen Klus Balsthal lag immerhin noch ein 0:0 drin. Gegen Wolfwil konnten wir einen 0:3 Rückstand ausgleichen, jedoch haben uns die Wolfwiler gezeigt wer mehr Kondition und Kampfbereitschaft hat. Das Spiel ging 4:6 verloren. Die nächsten zwei Spiele gegen Däniken und Fortuna gingen auch verloren. Schlussendlich konnten wir gegen einen klar unterlegenen Gegner wie Wiedlisbach einen weiteren Dreier für uns verbuchen. Der Aufwärtstrend gegen Riedholz wurde mit einem 1:0 Sieg bestätigt.

Nebst der Meisterschaft lief auch der Cup. Letztes Jahr fielen wir bereits früh aus. Dieses Jahr konnten wir uns in der Vorrunde souverän gegen Hägendorf mit 7:1 durchsetzen. Den 1/8-Final gegen Däniken haben wir mit einem 4:1 für uns entschieden. Im 1/4-Final war ein starkes Subingen unser Gegner. Mit vereinter Kraft haben wir mit einem 3:2 Sieg den 1/2-Final erreicht. Mit Deitingen war ein uns bekannter Gegner im Halbfinal. Wir traten souverän auf und der Sieg war nie gefährdet. Sieg 3:1 ... Finale wir kommen!!!



Donnerstag 25. Mai 2017 – Hägendorf Breite: Finalspiel zwischen FCZ und FC Bellach. Bereits in der zweiten Minute der Führungstreffer für den FC Bellach. Leicht schockiert, aber immer fokussiert übernahmen wir wieder das Zepter. Denn bereits in den Anfangsminuten waren wir klar die bessere Mannschaft. Mit tollen 15 Minuten gepflegtem Fussball haben wir den Cupfinal für uns entschieden. Innerhalb kurzer Zeit war bereits 3:1 für uns. Weitere hochkarätige Chancen wurden nicht verwandelt und so mussten wir am Ende mit dem 3:2 noch zittern. Wie dem auch sei – der Pot ist wieder im Widi.

Ja die Karnevalstruppe war wieder auf den Punkt genau bereit und hat eine tolle Mannschaftsleistung geboten. Eben wie Karneval, der auch nur einmal im Jahr stattfindet und in etwa unseren Trainingsbesuch widerspiegelt. Dieser Erfolg ohne fast zu trainieren ... einfach ein Hammer.

*Mike Marti, Trainer*

**BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN**

## Meisterschaft

Nach insgesamt 10 Spielen belegt das Team der Senioren 40+ mit 9 Punkten (2 Siege, 3 Unentschieden, 5 Niederlagen) den 9. Platz von insgesamt 12 Mannschaften. Aktuell stehen noch die Spiele gegen Grenchen und Dulliken aus. Mit Blick auf das Leistungsvermögen der Mannschaft (zumindest in Top-Besetzung) kann man mit diesem Abschneiden nicht ganz zufrieden sein. Aber leider mussten wir mehrfach feststellen, dass es in dieser Altersklasse bessere Mannschaften gibt.

Speziell erwähnen kann man das taktische Experiment von Aushilfs-Coach Chrigu Zeller im Spiel gegen Post Solothurn (0:4). Mutig hat er uns die 4er-Kette in Abwehr und Mittelfeld verordnet. Was logisch und einfach in der Kabine erklärt und aufgezeigt wird, ist im Spiel nicht immer einfach umzusetzen. Das Ganze hat sich v.a. in der ersten Halbzeit durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft unglaublich verkompliziert. Wir waren komplett überfordert. Fazit: Die Senioren 40+ sind in dieser Zusammensetzung für die Umsetzung von modernen Spielsystemen absolut ungeeignet. Wir sind zu verkalkt, stur und in unseren gewohnten Positionen festgefahren. Die für die Umsetzung einer 4er-Kette notwendige Spielintelligenz ist schlicht nicht vorhanden. Auf der Spielerbank ist unser Coach innert 70 Minuten um Jahre gealtert! Sorry Chrigu.

## Cup

Leider sind wir bereits Ende September 2016, d.h. in der Vorrunde, mit einer Niederlage gegen Grenchen aus diesem Wettbewerb ausgeschieden.

## Hallensaison

- Sehr gute und intensive Spielabende. Nur 2 Trainings mussten mangels Teilnehmern abgesagt werden.
- Indoor-Cup: In den 3 Gruppenspielen haben wir nur 2 Punkte geholt. Damit belegten wir den letzten Rang in der Gruppe. Immerhin haben wir gegen den späteren Turniersieger (HNK Croatia) ein Unentschieden geholt. Das Spiel um Platz 7 wurde gewonnen.
- Das absolute Highlight war das traditionelle Weihnachtsfenster-Nachtessen bei Cornelia und Beat Käch. Die Hallen-Tschütteler wurden wieder perfekt verwöhnt. Der auslaufende Vertrag mit den Kächs muss unbedingt verlängert werden. Die Verhandlungen laufen noch – wir werden taktisch wohlüberlegt und behutsam über die «bessere Hälfte» von Beat zum Abschluss gelangen müssen.

## Zukunft

Das Kader der aktuellen Mannschaft ist leider viel zu schmal. Um mit einer Mannschaft eine Meisterschaft zu bestreiten, braucht es einen zuverlässigen Kern von ca. 14 Spielern, welche regelmässig die Trainings besuchen und die Meisterschaftsspiele auch wirklich spielen wollen. Das ist bei uns leider nicht mehr der Fall. Für praktisch jedes Spiel in der Rückrunde mussten Spieler mühsam zusammengesucht werden. In der aktuellen Zusammensetzung hat die Mannschaft der Senioren40+ definitiv keine Zukunft mehr.

In einer Sitzung zu Beginn Mai haben sich nur noch 9 Spieler ohne Vorbehalte für eine weitere Saison zur Verfügung gestellt. Einige bisherige Spieler haben den „Meisterschaftsbetrieb“ satt und haben deshalb ihren Rücktritt angekündigt bzw. nehmen eine Auszeit. 2-3 Spieler wollen nur noch bei den Superveteranen spielen. Von den Senioren 30+ stossen keine neuen Spieler dazu. Aus eigener Kraft kann der FC Zuchwil deshalb kein Team für die nächste Saison stellen.

Aktuell besteht noch Hoffnung, dass es zu einem Zusammenschluss mit dem FC Inter Widi kommt. Diese Mannschaft hat für die neue Saison ebenfalls zu wenig Spieler, um an der Firmenmeisterschaft teilzunehmen. 7-8 Spieler wollen aber weiterhin Ernstkämpfe bestreiten. Es ist zu ersten Annäherungsversuchen gekommen. Aktuell werden gemeinsame Trainings geplant, um herauszufinden, ob es passt oder nicht. Wenn es wirklich zu einer Fusion kommen sollte, kann auch in der neuen Saison eine Mannschaft in der Meisterschaft an den Start gehen. Die nähere Zukunft wird weisen, wie es in dieser Sache weitergeht.

## Dank

Das Team der Senioren 40+ dankt

- Marianne und Aldo für die unermüdliche Bewirtung im Clubhaus.
- Willy für die immer funktionierende Dresswäsche.
- Jüre Bühlmann für seine umsichtige Wahrnehmung der nicht einfachen Aufgabe als Team-Organisator. In dieser Funktion braucht es eine grosse Frustrationstoleranz.
- allen Teilzeit-Coaches, Trainingsgestaltern und Aushilfen für ihre Unterstützung.
- dem FC-Vorstand für seine Arbeit sowie allen sicht- und unsichtbaren Helfern des Teams für ihren Beitrag.

*Stefan Bittel*

## SUPERVETERANEN



Die letzte Saison haben die Superveteranen erfolgreich abgeschlossen. Neben der guten Freundschaftsrunde, haben wir in Lengnau am traditionellen Superveteranenturnier teilgenommen mit solider Platzierung. Das übliche Fest nach dem Turnier ist diesmal ausgefallen, da unser Mani Hiller im letzten Turnierspiel gegen Grenchen verletzt wurde und im Notfall landete. Ausserdem hat unser Fanclub Präsident Markus Kürsener keine RADO Uhr am Tombola gewonnen, was natürlich jedes Jahr budgetiert ist. Die Saison 2016 haben wir mit dem Hallenturnier in Burgdorf abgeschlossen, wo wir unseren Verein mit Fairness und hohem spielerischen Können würdig vertreten haben. Für das Turnierfinale fehlte uns eine bessere Chancenverwertung, was auch sonst auf dem Rasen unser Mangel ist. Ich habe sofort reagiert und die im ZDF-Sportstudio legendäre Torwand bestellt. Da wir noch jung genug sind, kein Training aussetzen, gesund und ambitioniert sind, bin ich ziemlich zuversichtlich, dass uns im November 2017 sogar der Turniersieg nahe ist.

Die physische Vorbereitung für die aktuelle Saison haben wir vom November bis März in der Turnhalle des Schulhauses Pisoni gemacht. An dieser Stelle möchte ich in Namen der Mannschaft dem Schulhausabwart Swen Schärli danken, der für uns die Halle immer

vorzüglich bereit hatte und jeden Montag unbezahlte Überstunden machte. Zusätzlich danke ich auch unserem Rolf Jakob – Jo, der uns im Training auch mit 72 Jahren regelmässig unterstützt, wovon wir spielerisch sehr profitieren können – und besonders auch menschlich. Den taktischen Teil der Vorbereitung und Spielwitz haben wir nach dem Training gemütlich während dem Jassen in der Pisoni-Beitz besprochen. Natürlich wurde dabei das eine und andere Mineralwasser getrunken. Unseren Schiri Pädu Marti möchte ich auch mit Dank erwähnen, der sich im Winter bei der physischen und sowohl taktischen Vorbereitung aktiv und wie auch sonst im jeden anderen Bereich sehr nützlich beteiligt hat.

Die aktuelle Spielsaison 2017 haben wir mit einem Sieg gegen den FC Grenchen (7:3) begonnen, dann folgte in Bellach leider eine Niederlage (1:0). Im Spiel gegen den FC Büren a.A. holten wir einen 2:0 Rückstand auf und es endete freundschaftlich (2:2). In Lengnau haben wir (7:1) gewonnen und die Höhe des Sieges täuscht sehr. Der FC Lengnau hat spielerisch um einiges mehr gezeigt als die bisher erwähnten Mannschaften. Bis zum 3:1 hätte es von den Chancen her genau so zehn zu acht für Lengnau sein können. Unser Torwart Rade – Neuzugang seit September 2016 – hat mit seinen bravurösen Paraden an unseren

legendären Goalie Urs Blumental erinnert. In dem Spiel haben wir endlich eine Mannschaft getroffen, die uns im erfolglosen Chancenverwerten überlegen war, und das ist rar, denn wir brauchen in Durchschnitt für ein Tor sieben bis acht Chancen. In Lengnau hat Avdo vier Mal getroffen und endlich hat er von seinem Sohn Denis abgeschaut wie man Tore schießt. Sein Sohn Denis ist nämlich Goalgetter der Da-Junioren, die in der 1. Stürkeklasse spielen und auf dem besten Weg sind die Frühlingrunde zu gewinnen. Gratulation der Mannschaft und der Trainerin Sonja Tschumi. Diese Saison sind wir spielerisch deutlich stärker und mit viel Spielwitz bereichert durch Stefan Bittel, Roland Spielmann und René Jacques. Wir freuen uns auf die verbleibenden Spiele der Freundschaftsrunde gegen den FC Lyss, den FC Orpund, den FC Rütli b.B., den FC Schüpfen, den FC Aurore-Biel, den FC Arberg und den FC Grenchen. Wir werden zum ersten Mal am 30. Juni am Turnier in Gerlafingen mitmachen und natürlich das Turnier in Lengnau am 11. August. Die Spielsaison beenden wir mit dem Hallenturnier anfangs November in Burgdorf. Unser Motto bleibt Freude am Fussballspiel zu haben, Kameradschaft innerhalb der Mannschaft, unserem Verein und ebenso mit unseren gegenerischen Mannschaften Freundschaft zu pflegen. Wir danken auch unserem Aldo und Marianne für die Super-Betreuung mit ausgezeichnetem Essen und Getränken.

Die Superveteranen gratulieren der 2. Herren-Mannschaft und den Trainer Bujar Mehmeti zum Aufstieg in die 4. Liga. Genau so gratulieren wir den B-Junioren und den Trainern David Loosli und Mike zum Aufstieg in die Coca-Cola Liga und den Junioren Ca mit den Trainern Faredin Ramadani und Herolind Thaqi zum Aufstieg in die Promotions-Liga. Wir danken allen Juniorentrainern und natürlich auch dem Juniorenobmann Christoph Zeller für die hervorragende Arbeit in unserem Verein. Wir gratulieren unseren Senioren 30+ und dem Trainer Mike Marti für die hervorragende Leistung im Solothurner-Cup-Finale und zum souveränen Sieg. Neben ausgezeichnetem fussballerischem Können hat die Mannschaft gezeigt wie man mit Herzblut und Fairness seinen Verein präsentiert. MERCI vielmals für den vorbildlichen Auftritt!

Am Ende danke ich unseren treuen Fans und besonderen Dank immer wieder dem Gründer der Superveteranen in unseren Verein, Kurt Müller – Kudi und unserem Ueli Kohler, der Jahrzehnte in unserem Verein Junge für alles ist. Allen verletzten und erkrankten Vereinsmitgliedern und Sympathisanten unseres Vereins wünschen wir gute Genesung und allen übrigen weiterhin gute Gesundheit.

*Mevludin Dino Kustura  
Trainer Superveteranen*



### **Velos-Motos H. Binggeli**

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für  
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas  
Verkauf von Velos, MTB und Renner



### Saisonbericht 2016/17 von Igor und Karanjot

Nach einer erfolgreichen Rückrunde im Frühjahr 2016 erreichten wir den 3. Platz in der Promotion und gewannen verdient den Solothurner Cupfinal. Die Erwartungen für die neue Saison waren also hoch. Es tat sich einiges in unserer Mannschaft, die älteren Jungs spielten von nun an bei den Aktiven und es kamen viele talentierte Neuzugänge, welche für unseren Erfolg von fundamentaler Bedeutung waren. Es war eine ganz neue Mannschaft mit vielen neuen Gesichtern. Manche befürchteten, die Teamchemie sei nicht gut wegen den vielen Neuzugängen in der Mannschaft, doch wir brachten die Stimmen zum Schweigen! Von drei Freundschaftsspielen gewannen wir zwei klar und die Moral in der Mannschaft war von Anfang an sehr gut. Dann kam schon das erste Meisterschaftsspiel gegen Thal United, unser Cupfinal-Gegner 2016. Wir bewiesen mit einem 6:1 Sieg, dass wir klar die bessere Mannschaft waren und standen nach einem Spiel gleich auf dem ersten Tabellenplatz.

Dem Cupfinal konnten wir in dieser Saison leider nur von Weitem zuzuwinken. Wir wurden im 4tel-Final vom FC Subingen verdient mit 4:1 geschlagen. Schade!

Die folgenden drei Meisterschaftsspiele gewannen wir dann wieder alle klar mit 8:2, 9:1

und 4:2. Wir zeigten allen Kritikern, dass wir klar in die Coca Cola-League gehörten. Das Highlight der Vorrunde war das Spiel gegen den FC Grenchen. Grenchen war die einzige Mannschaft, die uns bisher schlagen konnte (Freundschaftsspiel: 6:0 für Grenchen). Für diese Niederlage wollten wir uns revanchieren, kostete es, was es wollte! Mit vereinten Kräften und einem Weltklasse-Auftritt, gewannen wir das Spiel klar mit 5:0 und erlangten so einen Abstand von 5 Punkten zum FC Grenchen. In den nächsten fünf Meisterschaftsspielen gewannen wir vier Spiele und spielten ein Remis gegen Niederamt Selection. Wir gewannen den Promotion-Titel und stiegen ungeschlagen in die Coca Cola-League auf.

In der Winterpause standen vor allem Spiel und Spass an vorderster Stelle. Wir gingen an drei Hallenturniere, bei denen wir immer in den ersten drei Rängen standen. Ab anfangs Februar begann dann die harte Vorbereitung für die Coci-League. Der Trainingsbesuch war gut und alle Spieler waren trotz hartem Training top motiviert und immer gut drauf.

Am 18. März 2017 war dann der grosse Tag endlich gekommen. Das erste Spiel in der Coca Cola-League gegen den SC Zofingen stand vor der Tür. Wir waren alle topfit und stellten uns auf ein hartes Spiel ein. Die Film-Crew der Coca Cola-League war auch vor Ort, um das grosse Spiel zu filmen. Und dann ging es los!

## JUNIOREN CGJL B

Wir merkten rasch, dass in dieser Liga ein ganz anderer Wind wehte. In den ersten 20 Minuten machte der SC Zofingen das Spiel und wir standen in der Defensive und schafften es selten über die eigene Hälfte zu kommen ..., und so kam dann auch der erste Treffer für den SC Zofingen. Doch wir liessen den Kopf nicht hängen. Nur drei Minuten später machte unsere Offensive Druck und so gelang Anil Eren der Treffer zum 1:1. In der zweiten Hälfte ging dann der SC Zofingen dank einem Penalty wieder in Führung. Und dann kam in der 86. Minute der grosse Moment: Captain Karanjot Dhillon hat den Ball im Zentrum, sieht Anil Eren freistehen und spielt ihn an, dieser nimmt den Ball mit und schießt eine Rakete direkt unter die Latte. Hohe Schule! Dieses Tor wurde Ende Monat zum Tor des Monats März gekürt. Wir konnten es nicht glauben. Doch wir hatten uns zu früh gefreut, denn in der Nachspielzeit ging der SC Zofingen erneut in Führung mit einem Penalty und gewann das Spiel mit 3:2. Wir liessen jedoch den Kopf nicht hängen ..., auch nicht nach der Niederlage im 2. Spiel, in dem wir gegen die BSC Old Boys eine 5:0 Niederlage einstecken mussten. Im dritten Spiel gegen den FC Baden sah es dann schon viel besser aus. Mit einer taktischen Meisterleistung holten wir in Baden einen Punkt. Und im nächsten Spiel gelang uns dann sogar ein Sieg gegen den FC Liestal. Die Freude war riesig! Endlich waren wir nicht mehr in der Abstiegszone. Nach den Osterferien war der FC Brugg an der Reihe. Nach einem hart umkämpften Spiel schafften wir es noch knapp mit einem Remis davonzukommen. Im Spiel gegen das Team Suhrenental gingen wir zwar 1:0 in Führung, verloren dann aber trotzdem mit 4:1. Wir merkten, dass kleinste Fehler auf diesem Niveau hart bestraft wurden. Dies bestätigte sich auch gegen den FC Black Stars. Wegen drei individuellen Fehlern lagen wir nach 20 Minuten bereits 3:0 hinten. Schlussendlich verloren wir auch dieses Spiel mit 4:1 gegen den Letztplatzierten. Wir brauchten unbedingt wieder mal einen Sieg! Gegen den FC Gelterkinden wollten wir um jeden Preis gewinnen! Mit vereinten Kräften und einem tadellosen Auftritt gewannen wir hochverdient 5:0. Endlich lief es wieder einmal für uns. Im nächsten Spiel waren die Voraussetzungen weniger gut. Am Tag zuvor mussten 5 unserer Spieler 90 Minuten in der 2. Liga aushelfen, da unsere erste Mannschaft keinen 11-Mannkader aufstellen konnte. Doch trotz einer 7:0 Niederlage liessen wir den Kopf nicht hängen und wollten gegen den SV Mut-

tenz unbedingt wieder punkten. Also fuhren wir am Sonntag um 10:00 Uhr nach Muttenz und bereiteten uns auf ein hartes Spiel vor. Wir gingen in der 10. Minute 1:0 in Führung, dem SV Muttenz gelang dann jedoch der Ausgleich zum 1:1 Pausenresultat. In der 2. Hälfte ging der SV Muttenz wieder in Führung. Wir rafften uns jedoch wieder auf. Wir spielten wieder offensiver und schossen so dann auch 2 Treffer. Dem SV Muttenz gelang dann aber trotzdem wieder der Ausgleich. Und dann wieder einer dieser magischen Momente: In der 85. Minute, Elmedin Ramadani im Ballbesitz, sieht Anil Eren und serviert ihm einen Steilpass wie aus dem Lehrbuch und dieser lässt sich nicht zwei Mal bitten und verwandelt mit Klasse. Wir gewannen das hart umkämpfte Spiel mit 4:3, somit stehen wir jetzt auf dem 6. Tabellenplatz der Coca Cola-League!!!

Nun folgen noch zwei entscheidende Spiele für den Ligaerhalt gegen den FC Wohlen und FC Concordia Basel. Wir werden alles geben, um auch in diesen Spielen zu punkten und unser Ziel Ligaerhalt zu erreichen.

Wir B-Junioren des FC Zuchwil haben schon mit dem Aufstieg in die Coca Cola-League unser Saisonziel erreicht, der Ligaerhalt wäre noch das Sahnehäubchen auf der Torte!!!

An dieser Stelle möchten wir einigen Personen danken, die uns immer unterstützt haben und das immer wieder tun, damit wir unsere Ziele erreichen. Als Erstes unserem Co-Trainer und Präsi des FC Zuchwil, Mike Marti. Er gibt immer vollen Einsatz für den ganzen Club und hilft, wo er kann. **GRANDE MIKE!**

Als nächstes danken wir recht herzlich dem Fanclub des FC Zuchwil, welcher uns bei jedem Auswärtsspiel ein Büsli zur Verfügung gestellt hat. Vor allem danken wir dem Präsi des Fanclubs, Markus Kürsener alias Küsu. Er hat uns an jedes Auswärtsspiel begleitet und hat uns moralisch immer unterstützt. Küsu ist für uns der 12. Mann auf dem Platz. Danke Küsu, du bist uns allen ans Herz gewachsen!

Wir danken auch herzlich unserem Fotografen Giorgio Ranfaldi für die tollen Bilder. Dank ihm wird diese schöne Zeit nie vergessen gehen. Schliesslich möchten wir auch unserem Trainer David Loosli danken. Viele von uns spielen schon seit den F-Junioren unter seiner Führung und wir sind immer erfolgreich gewesen, wie wir es jetzt auch noch sind. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit dir, Vitu!

**HOPP ZUCHU!!!**

## JUNIOREN Cb

Der Anfang der Saison war schwer. Doch nach einiger Zeit wurden wir besser und das nur durch die Hilfe unserer Trainer.

Die Vorrunde ist gar nicht so gut gelaufen. Wir hatten starke Gegner und viele Spiele gingen verloren.

Als dann das Hallentraining begann, haben sich viele von unserem Cb verletzt, was sehr tragisch war. Einige hörten sogar mit dem Fussball auf und andere wurden in die bessere Mannschaft (Ca) geschickt.

Als dann die Rückrunde begonnen hat, war alles besser. Wir haben durch unsere Fortschritte gute Leistungen gezeigt. Wir haben auch viele Spiele gewonnen und was am wichtigsten war, wir hatten sehr viel Spass am Spielen.

Im Grossen und Ganzen war die Saison im Cb für uns alle perfekt.

*Bericht von: Shin, Gent, Igor*

# Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18  
4528 Zuchwil

079 354 72 84

## FAN-CLUB WIDI



Präsident: Markus Kürsener, Zuchwil, Mobile: 079 354 72 84

Vizepräsident: Urs Blumenthal, Zuchwil, Mobile: 076 391 27 90

Kassier: Alain Fankhauser, Solothurn, Mobile: 079 706 45 09

Aktuar: Patrick Marti, Zuchwil, Mobile: 079 416 82 47

Beisitzer: Hansueli Stuker, Zuchwil, Tel. P: 032 685 54 83

**FC Zuchwil** braucht **axa nova**®

Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum

## JUNIOREN DA

Zu Beginn der Saison konnte ich einen ehemaligen Junior von mir als Assistent bei den Da Junioren für die Zusammenarbeit gewinnen. Die Trainings konnten so viel besser und intensiver gestaltet und durchgeführt werden. Flavio und ich haben während dieser Saison intensiv gearbeitet und versucht, das Team ganzheitlich weiter zu bringen.

Ich denke, dies ist uns gelungen. Ende der Vorrunde standen wir auf dem 7. Platz und zum heutigen Zeitpunkt, 27. Mai 2017, stehen wir auf dem guten 2. Rang und haben noch 3 Spiele vor uns. Ich bin überzeugt, dass wir am Schluss der Saison mindestens auf Rang 3 in der Tabelle stehen werden.

Wir konnten in der Halle gut trainieren, hatten wir doch 2 x pro Woche die Pisoni-Halle zur Verfügung.

Anfangs März begann das Training wieder draussen im Widi und leider haben sich während der Hallensaison 2 Spieler (Torhüter und Feldspieler) entschieden, ab sofort nur noch im Handballverein zu spielen. Dies war sehr schade und war eigentlich für den Rest der Mannschaft eine Enttäuschung, da alle Spieler vor Beginn der Saison klar mitgeteilt hatten, dass sie die neue Saison mitmachen werden. Nach einigen Spielen draussen fehlte dann ein weiterer Spieler ständig wegen gesundheitlichen Problemen und kam dann plötzlich nach vielen unentschuldigtem Absenzen auch nicht mehr. So bestand dann das Team nur noch aus 14 Spielern.

Wir versuchten das Beste daraus zu machen, da wir ja auch auf die Rückrunde einen neuen Spieler bekamen, welcher die Vorrunde in Solothurn gespielt hatte und uns spielerisch wieder verstärken konnte. Auch kam dann an-

fangs Rückrunde noch ein neuer Spieler, welcher vorher noch nie wirklich in einem Fussballclub Meisterschaftsspiele gespielt hatte. Aber auch diesen Spieler konnten wir rasch ins Team integrieren.

Wir hatten in der Rückrunde teils sehr intensive und gute Spiele gezeigt. Es dauerte aber lange, bis die Spieler endlich glaubten, dass wenn wir als TEAM auftreten und uns gut vorbereiten und vielleicht noch versuchen zu machen, was die Trainer mit der Mannschaft intensiv trainiert und erklärt haben, wir zu sehr guten Leistungen fähig sind.

Auch kam es in der Rückrunde zu ständigen Doppelbelastungen unserer Da-Spieler. Mussten oder durften sie doch ständig im Ca oder im Cb aushelfen und ab und zu auch im Db. Es gibt Spieler, die werden bis Ende Saison auf mindestens 34 oder mehr Spiele kommen, was doch sehr viel ist.

Flavio und ich werden ab der neuen Saison nicht mehr die Da-Junioren trainieren. Flavio übernimmt eine E-Mannschaft und ich werde voraussichtlich mit Herolind zusammen das Ca übernehmen.

Ein paar wenige Spieler bleiben im Da und alle 04-er und auch ein 05-er kommen ins C hinauf. Die Rückrunde hat uns als Trainerteam gezeigt, dass wir mit unserem Einsatz in der Mannschaft einiges bewirken konnten.

An dieser Stelle danke ich allen, die uns immer an die Spiele geführt haben und uns so auch an den Auswärtsspielen angefeuert haben. Dank geht auch an Willi Allemann, der immer dafür besorgt war, dass wir auf guten Plätzen trainieren und spielen konnten. Natürlich auch Dank an Willi von unseren «Pommes-Freaks» für die er oft am Montag eine Portion Pommes gemacht hat.

Ganz speziell möchte ich auch noch der Mutter von Kevin (Carla) danken. Hat Sie mich doch an meinem Geburtstag im Training mit einer wunderschönen und sehr feinen Torte überrascht und wir konnten nach dem Training alle davon ein Stück oder zwei geniessen.

Nun muss ich mich von einigen Spielern die im D bleiben verabschieden. Dies ist halt auch oft nicht so einfach, hatte ich doch einige seit den Junioren F bei mir in der Mannschaft.

An dieser Stelle wünsche ich allen schöne Sommerferien und dann einen guten Start und viel Freude in den neuen Mannschaften. Für mehrere kommt ja jetzt der Schritt auf das grosse Feld 11:11.

*Sonja Tschumi*



## JUNIOREN EA



So, die Saison der Junioren Ea unseres FC Zuchwil ist bald zu Ende, doch wer sind wir? Die Junioren Ea des FC Zuchwil, sind wir: Flavio, Tobi, Arda, Ardinis, Noel, Ozan, Arlind, Betim, Emir, Ildas, Andrej, Kerem, Leo & Rămi. Die Hauptdarsteller der nächsten paar Zeilen sind also wir. Nun könnt ihr erfahren was unsere Trainer Leo & Rămi über die bald vergangene Saison von uns zu erzählen haben.

Kurz vor den Sommerferien begannen wir unser Trüppchen besser kennen zu lernen, jedoch waren wir erst kurz vor Saisonbeginn komplett und es konnte so richtig gestartet werden. Unsere Vorrunde ist relativ kurz erklärt: In der Vorrunde spielten wir in der 2. Stärkeklasse der E-Junioren und gehörten da klar zu den besten Teams. Bis auf einen Match konnten wir alle Spiele für uns entscheiden. Eigentlich möchten wir nicht auf einzelne Spiele oder Resultate eingehen, jedoch ist ein Highlight trotzdem erwähnenswert. Den letzten Match der Vorrunde bezwangen wir das bis dahin unbezwungene Team von Thal United. Die Jungs zeigten eine bemerkenswerte Willensleistung, jeder kämpfte bis zum Schluss fürs ganze Team, jeder rannte bis er nicht mehr konnte uns so konnten wir einen grandiosen Sieg einfahren. Nach dieser super Vorrunde entschieden wir Trainer uns die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse zu spielen. Aber erstmals kam natürlich die Hallensaison. In dieser Zeit war uns wichtig, dass die Jungs ei-

nerseits das Fussballspielen geniessen können, andererseits wollten wir sie bestmöglichst auf die Rückrunde vorbereiten. Wir machten den Jungs klar, dass in der Rückrunde «e angere Wind» wehen wird. Die Jungs glaubten uns wohl nicht so ganz und dachten die Saison werde weiterlaufen wie bisher.

Dass dies ein Trugschluss war, merkten alle schnell. Die Rückrunde war das Gegenteil der Vorrunde. Anstatt wie bisher als Sieger aus den Spielen hervor zugehen, verloren wir leider jeden Match in der 1. Stärkeklasse. Dies lag einerseits an den starken Gegnern und andererseits an unserem Unvermögen. Fast jeden Match führten wir mit zwei Toren Abstand, brachen jedoch im Laufe des Spiels zusammen. Manche Jungs konnten (noch) nicht besser Fussball spielen und Andere konnten ihr Potential nicht ausschöpfen. Leider liegt das Kämpfen nicht in allen Genen der Jungs. Doch auch in diesen Spielen liessen sie ihr Können immer wieder aufblitzen: Doppelpässe waren zu sehen, es wurde mustergültig getackelt, so manche Finte wurde gezeigt (manchmal halt auch eine zuviel ;)), klasse Abschlüsse wurden vorgetragen und unser Torhüter zeigte so einige Paraden.

Wie man liest können wir natürlich auch viele positive Dinge erwähnen. Das Ziel von uns Trainern war den Jungs das Ein-mal-Eins des Fussballs beizubringen und sie in ihren jeweili-



# *garage allemann*

Riverside Areal, Allmendweg 8  
4528 Zuchwil

**032 685 78 15**

**[www.garage-allemann.ch](http://www.garage-allemann.ch)**

Auto - Roller - Mofas - Velos



## JUNIOREN EA

gen Fähigkeiten weiter zu fördern. Wir denken dies ist uns nicht schlecht gelungen. Wenn die Jungs weiter hart an sich arbeiten, «chunnt das guet».

Trotz den Misserfolgen in der Rückrunde kamen die Jungs fast immer gutgelaunt und voller Tatendrang ins Training. Leider waren sie dabei aber auch öfters mit ihren Gedanken noch an anderen Orten als nur auf dem Fussballfeld oder leicht ablenkbar durch Dinge, die sich rund ums Training abspielten. Dies ist zwar in diesem Alter auch noch normal, es ist jedoch wichtig den Jungs zu übermitteln dass man den grösstmöglichen Erfolg herausholen kann, wenn der Fokus 90 Minuten beim Training liegt und nicht bei der Freizeit oder sonstigen Blödeleien. Hier haben sie noch grosses Verbesserungspotential, aber dieses Potential ist unumstritten vorhanden und wird hoffentlich in den nächsten Jahren weiter geschult.

Mit das Wichtigste ist natürlich immer noch der Teamgedanken. Nur als Team kann man gewinnen, zusammen sind wir stark. In diesem Bereich haben die Jungs schon grosse Fortschritte gemacht und werden hoffentlich weiter an sich arbeiten.

Zum Schluss dieses Berichtes bleibt uns noch der Dank. Wir danken unserem Juniorenobmann Christoph Zeller für seine tolle Arbeit. Immer wieder hast du uns unterstützt, auch in brenzligen Situationen. Ein dank geht auch an Conny & Tinu Scherrer für die jeweils frischgewaschenen Dresses. Danke auch den anderen Trainern für eure tolle Arbeit mit den Kids. Ein riesen Dankeschön gebührt den Eltern fürs Fahren, mitfiebern und sonstiger Unterstützung. Der grösste Dank geht an unsere Jungs: Danke für die tolle Saison!

Für die neue Saison wünschen wir allen Junioren viele tolle, spannende, kameradschaftliche und hoffentlich erfolgreiche Momente auf und neben dem Fussballplatz.

In diesem Sinne:  
Wir bleiben am Ball und **Hopp FC Zuchu!**

*Leo und Rämi*



364 Tage im Jahr  
das Sportzentrum als  
Treffpunkt für Sport,  
Wellness und Familie.

Sportzentrum Zuchwil  
**WellnessPool**  
Erlebnisbad 34°, Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenstrahl



Sportzentrum  
Zuchwil

Amselweg 59  
4528 Zuchwil  
Telefon 032 686 55 55  
Fax 032 686 55 56  
info@szzag.ch  
www.szzag.ch

Hallenbad · WellnessPool  
Saunapark · Massage  
Freibad · Fitness  
Eishalle · Ausseneisfeld  
Sporthalle · Sporthotel  
Tennis · Minigolf  
Gastronomie · Seminare

## JUNIOREN EB

Einmal mehr habe ich mich dafür entschieden die Junioren Eb zu coachen. Jedes Jahr mit neuen Kids in die Saison zu starten und eine neue Herausforderung anzunehmen ist Adrenalin pur. Anfang Saison bestand mein Team aus lauter Knaben, mit der Zeit kam noch ein Mädchen hinzu.

Dass aller Anfang schwer ist weiss ich mittlerweile seit mehreren Jahren. Alle Junioren haben ihre Stärken und Schwächen und meine Arbeit besteht darin, diese so gut wie möglich zu verbessern. Grundsätzlich dauert es ungefähr neun Monate bis man die ersten Früchte der getanen Arbeit sehen kann. Nebst den fussballerischen Fähigkeiten geht es darum, diesen jungen Menschen auch soziale Aspekte beizubringen. In einem Verein, ja sogar in einer Gemeinde, wo viele Nationen aufeinander treffen, ist Respekt und Akzeptanz das A und O. Ich bevorzuge Kinder, welche vielleicht fussballerisch nicht besonders gut sind, dafür netter und respektvoller als irgendwelche Stars, denen keine Manieren beigebracht worden sind. Teamgeist, Willen, Engagement – diese und noch andere Werte habe ich versucht meiner Mannschaft weiterzugeben. Ob es mir gelungen ist, wird nur die Zeit beantworten können. Bereits nach den ersten Trainingseinheiten war ich zuversichtlich für die kommende Saison. Wir waren kein Aufstiegs kandidat, jedoch auch nicht Kanonenfutter. Nach den ersten Spielen wurde den Kids klar, dass zwischen den Junioren F und Junioren E, ein beachtlicher Unterschied besteht: Das Feld ist um einiges grösser, die Positionen müssen besser eingehalten werden, die Taktik nimmt an Bedeutung zu, usw. In den Trainingseinheiten versuchte ich jeweils das zu verbessern, was am vorherigen Samstag nicht optimal lief. Mit der Zeit wurden die Fortschritte klar ersichtlich und die Kinder spürten dies. Eines muss ich aber immer noch korrigieren: die Stärke der Passspiele. Wie oft habe ich im Training den Guys wiederholt, dass sie nicht die Kraft von Messi oder Ronaldo haben und deshalb die Pässe stärker gespielt werden müssen? Bei Wiederholung 999 habe ich aufgehört zu zählen ☺.

Ein guter Trainer misst man an den Erfolgen oder an den Zielen, die er erreicht. Da meine Trophäensammlung praktisch inexistent ist, lege ich grossen Stellenwert auf die Entwicklung der Kinder: Bald wird die Saison 2016/2017 Geschichte sein und meine Mannschaft tritt als Einheit auf. Wir haben im Verlauf der Saison Zuwachs erhalten, welcher sich gut integriert hat. In der Rückrunde konnten wir viele Spiele gewinnen. Klar bin ich stolz auf solche Resultate, doch noch viel glücklicher bin ich darüber, wie wir die Matches für uns entschieden: mit Teamgeist, Willen und Engagement. Es ist schön zuzusehen, dass sich die Kinder den Ball zunehmend zuspiesen und Jeder für den Anderen kämpft. Es ist auch egal wer das Tor schießt und wenn wir den Ball ins Tor versenken, dann jubeln und umarmen wir uns alle. Darauf bin ich stolz und glücklich, auch wenn ich es nach aussen nicht immer zeige. Erfolg hat eben viele Gesichter, zum Glück. Nun fehlen noch zwei Spiele bis zum Saisonende und ich kann ohne Überheblichkeit behaupten, dass ich eine ziemlich gute Arbeit geleistet habe. Die Kinder mögen und respektieren sich, auch wenn sich ab und zu jemand kindisch benimmt. Aber eben, es sind Kinder. Von den Eltern habe ich nie Reklamationen über mein Verhalten oder meine Methoden erhalten und darüber bin ich auch sehr glücklich. Ich habe in diesem Bericht absichtlich keine Resultate erwähnt, denn die Entwicklung der Kinder ist sichtbar, unabhängig von jeglichen Schlussresultaten auf dem Platz. Aurelia und den Jungs wünsche ich von Herzen alles Gute. Nicht nur auf dem Fussballfeld, sondern vor allem im Leben. Diese Saison mit euch hat mir Freude bereitet und ich werde das Lachen und die vielen schönen Momente nicht vergessen. Macht weiter so, gebt immer Vollgas und habt vor allem eins: Spass am Fussball. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche diese tolle Saison ermöglicht haben. Um niemanden zu vergessen, mache ich es auf eine ganz einfache Art: Danke an Alle! Es war richtig toll!!

*Ciao zäme, Denis*

**BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN**

## «BÄNZEJASS» 2016

Dä Bänzejass nid übertriebe  
es loufe Spiel, im Ganze Siebe.

Ruehig geits bim Jasse zue  
Dr Zurbueche seit, jetz hani gnue  
mit däm Wüethrich Peter z'jasse  
das isch eifach nid zum spasse.  
Beid si fasch am Schluss vom Spiel  
si göh schnäll hei, ganz lys und still.

Die beshti Frou, chasch mou rote  
isch doch s'Hiestand Hedy worde.

Der Dino uf em 3. Rang  
2. dr Schläfli Remo ohni Zwang.

Dr Bescht das isch e Dütsche gsi  
Peter Brosmer, s'erscht mou derbi.

Mir danke allne wo si cho  
und hoffe s'nöchtscht Joahr siget de ou do!

*Ursi Bruggmann*



Nicolas Karli  
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion  
Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen  
Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

## 20. INDOOR-CUP 2017

Bald ist es schon ein gutes halbes Jahr her, als in der Dreifachhalle der 20. Indoor-Cup zur Austragung gelangte. Eigentlich eine Zahl, die es durchaus zu würdigen gäbe. Doch das OK entschied sich anders. Keine grosse Show, keine verrückten Einlagen, kein Tamtam. Die zwanzigste Austragung sollte genau so durchgeführt werden wie die neunzehn Turniere vor. Fussballspielen, Spass haben und einen ereignisreichen Tag erleben.

So startete die zwanzigste Ausgabe mit den kantonalen Veranstaltungen Senioren- und Veteranenturnier. Gediegener Fussballsport, perfekte Ballbehandlung und herrliche Tore, gepaart mit einer gewissen Gemütlichkeit. Tugenden, die natürlich keinem der Ü30- oder Ü40-Mannern mehr weg zu nehmen sind. Genau in diesem Rahmen gestaltete sich der Samstagvormittag und der frühe Nachmittag. Wie es allerdings auch zu einem grossen Turnier gehört gab es selbstverständlich auch Sieger. Bei den 40+ durfte nach hartem Kampf gegen den SV Port die Mannschaft der HNK Croatia den grossen Kübel in Empfang nehmen und bei den 30+ war dies dem FC Iliria vergönnt. Subingen wurde klar mit 5:2 besiegt.

Immer beliebter wird das vor drei Jahren eingeführte Nachtturnier für 4.- und 5.-Liga-Mannschaften. 15 Teams hatten sich eingeschrieben und gemäss Roli Baumann hätte man noch einige mehr aufnehmen können. Doch da die Zeit bis Mitternacht begrenzt ist hatte man sich auf diese 15 Mannschaften festgelegt. Für

die mehrheitlich jungen Kicker gilt neben dem sportlichen auch noch der gesellschaftliche Aspekt. Kann man doch nach Abschluss des Turniers trocken sagen, so – Sport haben wir nun genug getrieben, jetzt geht es auf in den Ausgang. Übrigens gab es auch beim Nachtturnier einen Sieger und zwar gelang dies dem FC Gerlafingen gegen Desportivo Portugues Aarburg.

Eigentlicher Höhepunkt des Indoor-Cups ist aber jeweils das Hauptturnier am Sonntag. Da messen sich 2. Liga Inter, 2. Liga und 3. Liga Clubs untereinander und die Intensität ist auch dementsprechend hoch. Doch für einmal hatten die Schiedsrichter alles unter Kontrolle, da sich sämtliche Spieler an den Fairness Gedanken erinnerten und nie den Rahmen sprengten. Sieger im Hauptturnier wurde schlussendlich der FK Bratsvvo Solothurn. Gegen die Einheimischen von Zuchwil, die völlig überraschend im Endspiel standen, resultierte ein 2:0. Natürlich war der Jubel grenzenlos und die Aufräumer-equipe hatte grosse Mühe, die feiernden Sieger zur Heimkehr zu bewegen.

So fanden zwei Tage einen würdigen Abschluss. Zwei Tage, welche die OK-Mitglieder und alle Helferinnen und Helfer ziemlich beanspruchten. Zwei Tage aber auch von denen man sagen kann: Toll war es, der Aufwand hat sich gelohnt, wir sind im 2018 wieder dabei.

*Werni Fuchs*

wir steuern  
Ihre Zukunft.

sifa treuhand ag | 4665 Oftringen | Telefon +41 62 797 66 36  
www.sifa-treuhand.ch | info@sifa-treuhand.ch

sifa 

# NACHRICHTEN

## Geburtstage

### 80 Jahre

Sosthene Blanc, Freimitglied 1.11.17

### 75 Jahre

Ursula Bruggmann, Passivmitglied 3.10.17  
Kurt Christen, Ehrenmitglied 8.4.18

### 70 Jahre

Hansueli Kohler, Ehrenmitglied 15.12.17  
Willi Heimann, Freimitglied 22.4.18

### 65 Jahre

René Baumann, Passivmitglied 14.7.17  
Peter Oggier, Passivmitglied 28.10.17  
Roland Rüetschli, Freimitglied 12.3.18  
Kurt Müller, Ehrenmitglied 26.5.18

### 60 Jahre

Stojko Frljic, Passivmitglied 15.2.18  
Martin Ingold, Freimitglied 5.3.18

### 50 Jahre

Roni Hess, Passivmitglied 26.11.17  
René Aeschlimann, Freimitglied 9.3.18  
Giovanni Leardini, 40+ 30.4.18  
Georges Ingold, 40+ 14.5.18

### 40 Jahre

Berat Fetaj, 30+ 8.9.17  
Bettina Michel, Passivmitglied 10.9.17  
Adis Kesedzic, Herren 1 7.4.18

### 30 Jahre

Riad Racipi, Herren 1 8.9.17

### 20 Jahre

Tim Hess, Herren 1 24.4.18

### 10 Jahre

Jamal Waldmann, Jun. E 13.7.17  
Ahmed Yildirim, Jun. E 14.8.17  
Armin Zukic, Jun. E 18.9.17  
Fynn Jäggi, Jun. E 25.9.17  
Marvin Marazza, Jun. E 27.10.17  
Dawid Wolyniak, Jun. E 27.10.17  
Florent Hasani, Jun. E 28.11.17  
Jean-Paul Sona, Jun. E 30.11.17  
Petros Assefan, Jun. E 19.12.17  
Paulos Assefan, Jun. E 19.12.17  
Dario Vatovic, Jun. F 26.2.18  
Rafaelo Avduji, Jun. F 10.3.18  
Amon Gehri, Jun. F 14.4.18  
Mustafa Pala, Jun. F 23.4.18  
Ivan Jozic, Jun. F 18.5.18  
Elias Belovalid, Jun. F 28.5.18  
Timur Yilmaz, Jun. F 5.6.18  
Bledar Kadriu, Jun. F 8.6.18  
Ismail Kamberi, Jun. F 22.6.18  
Efe Ileri, Jun. F 24.6.18  
Almir Muslija, Jun. F 25.6.18

## NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,  
29. Juni 2017, 19.30 Uhr,  
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**68. ordentliche  
Generalversammlung  
FC Zuchwil**

### *In Memoriam*

Im vergangenen Vereinsjahr  
haben uns leider folgende Kameraden  
und Freunde für immer verlassen:

**Heinz Siegenthaler** (Ehrenmitglied)

**Edi Kurt** (Ehrenmitglied)

**Franco Muscionico** (Ehrenmitglied)

**Ernst Mützenberger** (Passivmitglied)

**Urs Ziegler** (Gründungs- und Freimitglied)

Wir werden unsere lieben  
Verstorbenen für immer in bester  
Erinnerung behalten.

# NACHRICHTEN

## Gute Besserung

Wie immer wünschen wir an dieser Stelle allen, welche an einer Krankheit oder Verletzung leiden, vom Besten nur das Allerbeste und baldige Genesung!

Wir hoffen, dass auch in der neuen Saison 2017/2018, **alle «Zuchler»** voller Motivation auf und neben dem Platz alles geben werden.

## Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an unsere treuen Sponsoren für ihre tolle und langjährige Unterstützung:

### Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Wasseramt Mitte  
Einwohnergemeinde Zuchwil  
Tozzo AG, Zuchwil

### Goalgettersponsor

Rudolf Kirchofer, Zuchwil  
Transporte und Umzüge

### Ausrüstersponsor

Sports Outlet Factory, Zuchwil

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre immer so tolle Super-Unterstützung!



Dank unserem Ausrüstungssponsor **Sports Outlet Factory in Zuchwil** konnten die B- und ein Teil der C-Junioren inklusive Begleitung das Freundschaftsspiel Schweiz – Weissrussland besuchen. Wir bedanken uns herzlich für dieses tolle Engagement!

# VEREINSANLÄSSE

## 68. ordentliche Generalversammlung im Festzelt beim Clubhaus «Widi»

Donnerstag, 29. Juni 2017

## Benzenjass im Clubhaus «Widi»

Samstag, 2. Dezember 2017

## 21. Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil

Samstag / Sonntag, 13. / 14. Januar 2018

## Passiveinzug

März 2018

## 16. Sport- und Plauschtag auf der Sportanlage «Widi»

Samstag, 9. Juni 2018

## 69. ordentliche Generalversammlung im Festzelt «Widi»

Donnerstag, 28. Juni 2018

**eggenschwiler**  
tiefgekühlt und mehr

Frische  
auf Eis gelegt.



eggenschwiler ag waldeggstrasse 4 ch - 4528 zuchwil  
tel. +41 (0)32 685 76 76 fax +41 (0)32 685 49 64 www.eggenschwiler.ch



**esprit**  
GARAGE

Salvatore Castiglione  
Widistrasse 15a CH-4528 Zuchwil  
Tel. 032 685 11 11  
www.esprit-garage.ch

**P. P.**  
**4528 Zuchwil**

**Post CH AG**

Adressberichtigung nach A1,  
Nr. 552 melden an:  
FC Zuchwil, Postfach 225  
4528 Zuchwil

**bordi**

maler+  
gipser ag

Meisenweg 5 • 4528 Zuchwil  
info@bordi.ch • www.bordi.ch

• malen • gipsen • fassaden • gerüste



**Schöni GmbH**

4500 Solothurn  
Zuchwilerstrasse 27

Telefon 032 685 23 14  
Telefax 032 685 29 23

**Die Druckerei für**

**Vereine • Industrie**  
**Gewerbe • Private**